



# NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

Heft 34 Juni/Juli 2021

**Detektei-Security-Service  
Pappenberger**  
Unsere Erfahrung –  
Ihr Erfolg!



# WILLKOMMEN BEI

## Detektei Security Service Pappenberger

**Wir sorgen direkt in Ihrer Nachbarschaft  
für Ihre Sicherheit!**

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich - schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum. Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr Ansprechpartner Nr. 1 und persönlich in Ihrer Heimatumgebung für Sie 24/7 da.

Wir sind sehr etabliert am Markt und wachsen kontinuierlich. Deshalb sind wir auch ständig auf der Suche nach qualifiziertem, zuverlässigen und teamfähigen Personal.

In unserer Akademie bilden wir aus und unsere Mitarbeiter auch ständig weiter. **Wir würden uns über Neurieder Verstärkung besonders freuen und stehen bei Fragen jederzeit gerne für Sie zur Verfügung!**

**SPECIAL FÜR  
NEURIEDER:  
SICHERHEITS-  
BERATUNG-  
ERSTGESPRÄCH  
KOSTENLOS**

**Detektei-Security-Service  
Pappenberger e.K.**  
Eichenstraße 15 | D-82061 Neuried

**Mail** [info@detektei-weltweit.de](mailto:info@detektei-weltweit.de)  
**Web** [www.detektei-weltweit.de](http://www.detektei-weltweit.de)



## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,  
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,  
E-Mail: poststelle@neuried.de

### Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

### Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin  
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-  
kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987  
983-0, text@typeo.de

**Druck:** Fibo Druck, Fichtenstraße 8,  
82061 Neuried

**Auflage:** 4.300 Stück

### Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich  
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



**MIX**

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

**FSC® C002098**

## Inhaltsverzeichnis

### Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Die Goldbecker werden Neurieder
- 7 Spatenstich für Wohnbebauung
- 8 Bewerbung Wohnungen durch Gemeinde
- 12 Jahresrechnung 2020 - Überblick
- 13 Rathaus und Bauamt geöffnet
- 14 Energiekonzept Neuried
- 15 Geschichte einer Solaranlage
- 17 Feiwillige Feuerwehr Neuried
- 18 60 Jahre glückliche Ehe
- 19 Danke an Impfzentrum
- 20 Würmtaler Gedenzug
- 22 Öffnungszeiten Rathaus

### Kinder

- 23 Kinderhaus Krailingerweg
- 24 Grundschule Neuried
- 26 Jugendsozialarbeit

### Soziales

- 27 Nachbarschaftshilfe Neuried
- 29 Tipps für Senior\*innen

### Kultur

- 30 VHS im Würmtal
- 30 Kunst und Kultur in Neuried
- 31 Fotoclub Fürstenried-Neuried
- 32 Musikschule Neuried
- 33 Freunde der Musikschule Neuried

### Vereine

- 34 Vereinsnachrichten

### Kirchen

- 47 Evang.-Luth. Andreaskirche

## Unser Titelfoto

**Dieses Bild vom blühenden Rapsfeld schickte uns die 16jährige Annika Böhm zu.  
Immer beim Joggen freut sie sich über die leuchtenden Farben.**

**Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen?** Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an [franzen@neuried.de](mailto:franzen@neuried.de)!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

## Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist vollbracht – für das Haus am Hainbuchenring 9-11 als neues Rathausgebäude wurde der Notarvertrag unterschrieben, der Eigentumsübergang und somit die Zahlung der 15,1 Millionen Euro ist Mitte Juli 2021. Das Gewerbeobjekt, das gar nicht aussieht wie eins, wird langfristig alle Räume für die gesamte Verwaltung der Gemeinde bieten können. Derzeit sind im Erdgeschoss die Räume vermietet, sollten diese frei werden, können das Bauamt, die EDV und der Sitzungssaal dort Platz finden. Damit ist es gelungen, entsprechende Räume, die den Arbeitsplatz- und Datenschutzanforderungen entsprechen, langfristig zu gewährleisten. Das Versprechen meiner Amtsvorgänger, ein neues Rathaus zu schaffen, wurde damit eingelöst.

Über die Kosten kann gestritten werden, aber Sie haben vielleicht auch in den letzten Wochen mitbekommen, dass Stahl und Holz eine große Preissteigerung erfahren haben und am Markt fast nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Geld hätten wir auch, meine Vermutung, für den Neubau ausgegeben. Allerdings haben

wir hier noch zusätzlich ein Grundstück mit 2.500 m² erworben und sind sicher, dass die Verwaltung arbeitsfähig und nicht von einem Bauzeitenplan abhängig ist.

Viele Bürger\*innen, aber auch Gewerbetreibende und Kollegen aus dem Würmtal, haben uns zu dem Schritt beglückwünscht – auch architektonisch sieht es wirklich nicht wie ein Gewerbebau aus.

Was uns natürlich genauso stark beschäftigt, ist der drohende Kiesabbau im Forst Kasten. Der Sozialausschuss des Münchner Stadtrats hat sich leider für einen Abbau im Vorranggebiet 804 ausgesprochen – nicht freiwillig. Für mich ist unverständlich, welcher politische Druck aufgebaut wurde und dass eine Strafzahlung für die einzelnen Ausschussmitglieder angedroht wurde, um dieses Ergebnis zu erzielen. Es entspricht nicht meinem demokratischen Verständnis, dass ein vom Volk gewählter Stadtrat wirtschaftlichen Zwängen folgen muss. Meiner Meinung nach hätte man den Schritt über das Verwaltungsgericht wagen müssen – aber das ist leicht gesagt, wenn man selbst nicht betroffen ist.

Und ich möchte noch einmal darlegen, dass es mir nicht um die Nutzung des Waldes als Wirtschaftswald geht, sondern dass durch den Kiesabbau das Ökosystem Waldboden und damit der gesamte Wald, auch bei einer Aufforstung, mindestens für die nächsten 50 Jahre zerstört ist. Aber – das mag jetzt klingen wie das Sankt-Florians-Prinzip – es gibt genügend Kiesabbauflächen in der Schotterebene rund um München, wo es keinen Bannwald – kein Landschaftsschutzgebiet – kein Naherholungsgebiet gibt, warum muss dann unbedingt hier im Forst Kasten abgebaut werden.

Manche vergleichen den Kiesabbau auch mit dem Bau des Radweges nach Gauting, bei

dem auch Bäume gefällt wurden, um diesen zu ermöglichen. Ja – es wurden Bäume gefällt, aber dieser Radweg wird hoffentlich dazu führen, dass weniger Emissionen entstehen und viele mit dem Fahrrad statt mit dem Auto den Arbeits- und Freizeitweg bewältigen können. Die Einweihung sollte eigentlich schon Anfang des Monats sein, aber da der Bund mit einer Förderung von 80 % beteiligt ist, wollte der Verkehrsminister unbedingt beim Spatenstich dabei sein. Der Termin ist nun für Ende Juni anberaumt, der Radweg und die beiden Bushaltestellen können dann noch dieses Jahr eingeweiht werden.

Ein weiterer Schritt für weniger Emissionen ist der batteriebetriebene Bus der Linie 269. Anfänglich, vor drei Jahren, sollte die Gemeinde die Kosten für die beiden Busse in Höhe von 2,5 Millionen Euro tragen. Aufgrund unserer Haushaltslage wurde dies abgelehnt, daraufhin hat der Kreistag beschlossen, die Investitionskosten für vier Pilotprojekte im Landkreis zu tragen. Die Idee, dass die Gemeinde die Kosten für die Installation der Ladeinfrastruktur tragen soll, wurde auch vom Gemeinderat abgelehnt. Die Kosten zwischen 120.000 und 240.000 Euro sind auch nicht mit unserem Haushalt vereinbar, schließlich zahlt die Gemeinde auch nicht für die Dieseltankstelle der jetzigen Busse. Wir hoffen, dass der Kreistag diesem Ansinnen folgt, denn wir unterstützen das Projekt vorbehaltlos mit der Zurverfügungstellung des Grundstücks für die Infrastruktur und der Planung und dem Bau eines Anschlusses.

In diesem Heft verweisen wir auf den Start der Bewerbungen für die Wohnungen im Bebauungsplan 52, dem ehemaligen Hettlage-Grundstück. Insgesamt sind 37 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen zu vergeben. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer

Homepage, die ersten Wohnungen werden Anfang nächsten Jahres bezugsfertig. Folgen werden weitere Wohnungen im Bebauungsplan 47 neben dem Jugendhaus, bewerben kann man sich dafür allerdings erst in ca. einem Jahr. Mit der damaligen Definition gibt es für die Gemeinde Belegungsrechte für 20 Prozent der Wohnungen für einen Zeitraum der nächsten 25 Jahre, mit einem Startmietpreis von 12 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Eine mittlerweile neu aufgestellte Soziale-Boden-Nutzung (SoBoN) geht für Neubauprojekte über 500 m<sup>2</sup> Wohnfläche von noch höheren Ansätzen aus.

Die Pandemie scheint vorbei – hoffentlich – und das Rathaus steht der Bevölkerung wieder voll zur Verfügung. Mit den sinkenden Inzidenzwerten und der fast vollständigen Impfung der Beschäftigten der Gemeinde Neuried, kann der Normalbetrieb mit dem Tragen von Schutzmasken und der Plexiglasabtrennung wieder erfolgen. Mit einem erheblichen Aufwand und entsprechenden Kosten haben wir versucht, den Verwaltungsbetrieb so gut als möglich aufrecht zu erhalten. Viele berichteten, dass man kaum per Telefon durchkommt – verständlich, wenn fast nach einem Jahr eingeschränkter Betrieb unaufschiebbare Erledigungen im Rathaus anstehen. Seien Sie versichert, die Verwaltung hat zu jeder Zeit voll gearbeitet – aber so viele Anfragen und Terminvereinbarungen haben unsere Telefonanlage überlastet, sodass wir jetzt gern wieder zu den ganz normalen Zeiten für Sie im Rathaus und den anderen Einrichtungen erreichbar sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen:  
Bleiben Sie gesund.



Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

## Die Goldbecker werden Neurieder

**Grundsteinlegung 3. Bauabschnitt auf dem NIC**  
Feierlich wurde der Grundstein für den 3. Bauabschnitt auf dem NIC gelegt. Bereits die von außen fast fertig erscheinenden Gebäude ließen dabei das Gesamtkonzept des großen Areals erkennen.

Die Freude über den zügigen Baufortschritt sah man dem Bauherrn Andreas Lesser deutlich an. „Bereits im November werden die ersten Mieter in den Bauabschnitt 1 einziehen, und dann werden nach und nach die weiteren folgen.“ Elf Jahre dauerte die Einigung über die Bebauung des Areals, was er immer wieder wiederholte. Aber das eigentlich Herausfordernde an diesem 3. Bauabschnitt für die Bau-firma Goldbeck ist nun, sowohl ausführende Firma als auch Mieter ab Ende 2022 zu sein. Alexander Kraus, Geschäftsführer der Goldbeck, sieht dabei für den Bauleiter Tim Walther die besondere Herausforderung, es den Kollegen als auch dem Bauherrn Recht zu machen. 240 Mitarbeiter werden jetzt in dem neuem Gebäude einziehen, langfristig bis zu 360



Mitarbeiter\*innen. Das Gebäude wird dann auch über einen Showroom und eine Kita für die Mitarbeiterkinder verfügen.

Einen unfallfreien Bau wünschte 1. Bürgermeister Harald Zipfel, der sich über die kommenden Gewerbesteuerereinnahmen freut. „Vielleicht können wir die Gewerbesteuer dann sogar senken statt zu erhöhen.“

Bei schönsten Sommerwetter konnten die Gäste das Einbetonieren des Grundsteins mitverfolgen und im Anschluss sich noch gesellig unterhalten.

*Inke Franzen*



## Spatenstich für Wohnbebauung

Zehn Jahre haben die Verhandlungen über die Wohnbebauung „Südlich Maxhofweg“ gedauert, nun konnte am 7. Mai der Spatenstich erfolgen. Vor allem die Grundstücksumlegung für die fünf Grundstücke zog sich über eineinhalb Jahre hin. Hier werden in neun Mehrfamilienhäusern 137 Wohnungen entstehen, auf 20 % der Wohnungen hat die Gemeinde ein Vorbelegungsrecht. Die Erdarbeiten für die Straße mit Wendehammer sind bereits in vollem Gange.

Auf das Areal zwischen dem Jugendhaus und dem Pfarrzentrum wird auch das Kinderhaus Zauberswald von der Zugspitzstraße ziehen. Einer von den Bauherren, Herr Andreas Bräundl, überreichte 1. Bürgermeister Harald Zipfel für die Einrichtung einen Scheck über 2.500 Euro.

Inke Franzen



(von li.): Bauamtsmitarbeiter Matthias Breuer, 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Roland Kindelbacher von WipflerPLAN, Franz Schelle, Geschäftsführer der Fa. Schelle, und der Bauleiter der Fa. Schelle, Roman Schruoff; (Foto ganz oben): Scheckübergabe: Bauherr Andreas Bräundl und 1. Bürgermeister Harald Zipfel

## Bewerbung für die durch die Gemeinde Neuried zu vergebenden Wohnungen

Die Rohbauphase im Campus Neuried ist jetzt abgeschlossen. Im sogenannten Neurieder Modell kann die Gemeinde dort 37 Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen an berechnigte Mitbürger\*innen zur Miete vergeben. Der anfängliche Mietpreis beträgt 12€/Quadratmeter und darf nur alle drei Jahre gemäß der inflationsbedingten Geldentwertung nach dem Verbraucherindex angehoben werden. Die begünstigte Vermietung ist für einen Zeitraum von 25 Jahren festgeschrieben.

Der Mietvertrag wird zwischen dem Wohnungseigentümer und dem Mieter geschlossen.

Ab sofort bis zum 30. September 2021 können Sie sich für eine Wohnung bewerben. Basis dafür sind die Vergaberichtlinien, die der Gemeinderat aufgestellt hat und die hier im Anschluss abgedruckt sind. Der Bezug der Wohnungen wird erst im Jahr 2022 stattfinden. Zum Umgang mit den Vergaberichtlinien möchten wir zu einigen dort aufgeführten Punkte hier noch einige Klarstellungen machen.

### Zu Punkt 6.) der Präambel: Gemeindliche Beschäftigte und Beschäftigte sozialer Einrichtungen:

Es gilt folgende Festlegung:

Unabhängig vom Punktesystem behält sich die Gemeinde Neuried vor, bei dringendem Wohnraumbedarf eigene Beschäftigte und Beschäftigte sozialer Einrichtungen zu bevorzugen. Für

diesen Zweck stehen maximal 20 % der Wohnungen zur Verfügung.

### Zu Punkt 2.) Betreuende und zu betreuende Person:

Ein Pflegebedarf bzw. Pflegefall wird durch einen von der Pflegekasse zuerkannten Pflegegrad nachgewiesen. Bitte reichen Sie den Nachweis über einen Pflegegrad mit der Bewerbung ein. Höhere Pflegegrade werden bei der Auswertung der Bewerbungen entsprechend berücksichtigt. Für eine Behinderung reichen Sie bitte den entsprechenden Nachweis über den Grad der Behinderung mit Ihrer Bewerbung ein.

### Zu Punkt 3.) Einkommensbewertung:

Maßgeblich für die Bewertung sind die im bayrischen Wohnungsbindungsgesetz (BayWoBindG) in Artikel 4 festgelegten Einkommensgrenzen zur Punktergabe bei entsprechender Überschreitung der Einkommensgrenzen.

### Anzahl der in der Wohnung lebenden Personen Einkommensgrenzen

|                                                                                                                                                                        |             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1                                                                                                                                                                      | 14.000,00 € |
| 2                                                                                                                                                                      | 22.000,00 € |
| Zuschlag pro weiterer Person                                                                                                                                           | 4.000,00 €  |
| Weiterer Zuschlag je Kind                                                                                                                                              | 1.000,00 €  |
| Bei einer gravierenden Veränderung der Lebensumstände (z.B. dauerhafter Jobverlust wg. Krankheit oder Student wird Zahnarzt) kann anstelle des Durchschnittseinkommens |             |



### Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit

Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.



**J&J VERTIKAL**  
Jakub und Johanna Bryll - Zurowski  
Karwendelstrasse 2  
82061 Neuried

**Mobil: 015143338822**

**www.jj-vertikal.com**

der letzten 3 Jahre auch das aktuelle oder absehbare Einkommen herangezogen werden. In diesem Fall sind entsprechende Nachweise zu den Umständen und zum Einkommen bei der Bewerbung mit einzureichen.

#### **Zu Punkt 4.) Wohnraumtausch:**

Hier geht es ausschließlich um aktuell bewohnte Wohneinheiten im Eigentum der Gemeinde Neuried.

#### **Zu Punkt 5.) Ehrenamtskarte:**

Nur Inhaber einer Ehrenamtskarte können bei der Punktevergabe für ein Ehrenamt berücksichtigt werden. Bitte reichen Sie eine Kopie Ihrer Ehrenamtskarte mit der Bewerbung ein und geben Sie an, welches Ehrenamt Sie ausüben.

#### **Allgemeine Hinweise zu Ihrer Bewerbung:**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit allen in den Vergaberichtlinien und hier angeforderten

Unterlagen als Anhang bei der Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9-11, 82061 Neuried ein. Bewerbungen mit fehlenden Anhängen können nicht berücksichtigt werden.

Geben Sie bei Ihrer Bewerbung bitte an, mit wie vielen Personen die Wohnung bezogen werden soll, für welche Wohnungsgröße (2 – 4 Zimmer) Sie sich bewerben (siehe dazu auch Punkt 8.) Wohnungsgröße in den Vergaberichtlinien) und ob Sie eine barrierefreie Wohnung benötigen.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach Sichtung und Beurteilung der Bewerbungen durch den Gemeinderat. Dieser Prozess wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie erhalten nach Abschluss der Auswertung und Vergabe auf alle Fälle eine Mitteilung von der Gemeinde.

Fragen zum Neurieder Modell und Ihrer Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Robert Efinger, Tel. 0151/21213819, M: efinger@neuried.de



# BENDIX®

## PKW-ANHÄNGER

- Verkauf | Leasing | Finanzierung
- Vermietung - Trailerrent
- Reparaturen an jedem Fabrikat
- Ersatzteile
- TÜV / DEKRA



## Nachhaltig fahren mit Anhängern!

20+ Jahre Lebenszeit | recycelbare Materialien | keine Emissionen

**Heimvorteil**

Alle Kunden mit Wohnsitz in 82061 Neuried erhalten **10% Rabatt** auf Vermietung & Neulieferungen!

Klosterstraße 2  
82061 Neuried · München

[www.Bendix-PKW-Anhaenger.de](http://www.Bendix-PKW-Anhaenger.de)  
[info@Bendix-PKW-Anhaenger.de](mailto:info@Bendix-PKW-Anhaenger.de)

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 089 / 75 30 86  
Fax 089 / 75 30 80



## Vergaberichtlinien für zu belegende Wohnungen durch die Gemeinde Neuried

### Präambel

*Die hohen Mietpreise im Landkreis München und in der Region Würmtal stellen für Teile der einheimischen Bevölkerung eine große finanzielle Belastung dar. Die Gemeinde Neuried kann in zwei Neubaugebieten Belegungsrechte ausüben, womit Neurieder Bürgerinnen und Bürgern günstigere Wohnungen zur Verfügung gestellt werden sollen. Für deren Belegung hat der Gemeinderat die nachstehenden Grundsätze beschlossen. Diese Richtlinien dienen als Anhaltspunkt für eine sachgerechte Vergabe, begründen jedoch keinerlei Rechtsanspruch für den einzelnen Antragsteller.*

### I. Antragsberechtigung

#### **1. Ortsansässigkeit**

Die Punktevergabe erfolgt in Abhängigkeit von der verstrichenen Zeitdauer seit der Begründung des Erstwohnsitzes in der Gemeinde Neuried bis zum Bewerbungszeitpunkt. Bewerber mit längerer Ortsansässigkeit sollen bevorzugt werden. Die Punktevergabe laut Anlage erfolgt gemäß der Ortsansässigkeit, für das erste Jahr gibt es 1 Punkt, für das zweite Jahr entsprechend 2 Punkte, bis zum fünften Jahr mit 5 Punkten, maximal sind 15 Punkte möglich.

Berechtigt sind auch Bewerber, die keinen Erstwohnsitz in der Gemeinde Neuried haben, jedoch während der vergangenen 5 Jahre bis zum Bewerbungszeitpunkt ihren hauptberuflichen Arbeitsplatz in der Gemeinde Neuried haben.

*Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.*

#### **2. Betreuende Person und zu betreuende Personen**

Bei Vergaben von Wohnungen mit mehreren Zimmern sollen Bewerber, die andere Personen (Kinder, Pflegegedürftige, Behinderte) zu betreuen haben bevorzugt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht mehr Personen als Zimmer vorhanden sind. Bewertet wird zudem das Verhältnis von betreuenden Personen zu den zu betreuenden Personen.

*Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.*

#### **3. Einkommensbewertung**

Zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens der im Haushalt des Bewerbers lebenden Person ist der Durchschnitt der letzten drei Jahre maßgebend. Zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens sind grundsätzlich entsprechende Bescheide des Finanzamtes für das der Zuteilung vorausgegangene Kalenderjahr und aktuelle Gehalts- und Einkommensnachweise vorzulegen. Sollte in den maßgeblichen Jahren kein Steuerbescheid ergangen sein, so hat der Bewerber die Berechnung des zu versteuernden Einkommens durch einen Steuerberater erstellen zu lassen.

Die Einkommensgrenzen werden gemäß § 9 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) bzw. Art. 4 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes (BayWoBindG) bewertet.

- Überschreitung bis zu 20 %                      30 Punkte
- Überschreitung mehr als 20 % bis 50 %      20 Punkte
- Überschreitung mehr als 50 % bis 80 %      10 Punkte
- Überschreitung mehr als 80 % bis 100 %    5 Punkte

*Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.*

#### **4. Wohnraumaustausch**

Bewerber/innen, die im Falle eines Umzugs eine größere oder kleinere Wohnung der Gemeinde Neuried freimachen, können vorrangig berücksichtigt werden. Bei einem Wohnraumaustausch in eine kleinere Wohnung werden für die Differenz an-Zimmern je Zimmer 5 Punkte gewertet.

*Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.*

#### **5. Ehrenamtskarte**

Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte werden bei im Übrigen gleichwertigen Voraussetzungen bevorzugt. *Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.*

## 6. Gemeindliche Beschäftigte und Beschäftigte sozialer Einrichtungen

Unabhängig vom Punktesystem behält sich die Gemeinde Neuried vor, bei dringendem Wohnraumbedarf von eigenen Beschäftigten und Beschäftigten sozialer Einrichtungen eine insbesondere an das Arbeitsverhältnis gekoppelte, angemessene Wohnung dem Beschäftigten oder der Einrichtung mit Nutzung als Werkmietwohnung zu überlassen.

## 7. Wohneigentum

Der/die Bewerber/in und deren/dessen Partner/in dürfen über kein geeignetes Wohneigentum, baureifes Grundstück, Nießbrauchrecht oder Wohneigentum von Dritten oder insoweit vergleichbares Vermögen verfügen.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass Eltern oder Kinder des/der Bewerbers/in kein über den Eigenbedarf hinaus nutzbares, geeignetes Wohneigentum verfügen sollen.

## 8. Wohnungsgröße und -lage

Kleine Wohnungen (1 – 2 Zimmer) sollen bevorzugt an alleinstehende Personen und Paare ohne Kinder bzw. alleinerziehende Elternteile vergeben werden. Handelt es sich um eine Wohnung im EG oder 1.OG oder Wohnungen mit Zugang zu einem Lift sind Rentner und gehbehinderte Personen mit entsprechendem Ausweis zu bevorzugen.

Die Wohnungsgröße (Anzahl der Zimmer oder Wohnfläche) ist davon abhängig, wie viele Personen im Haushalt des/der Bewerbers/in (Haushaltsgemeinschaft) leben. Die maximal angemessene Größe wird wie folgt festgelegt:

- 1-Personen-Haushalt höchstens 50 m² oder 2 Wohnräume
- 2-Personen-Haushalt höchstens 65 m² oder 3 Wohnräume
- 3-Personen-Haushalt höchstens 75 m² oder 3 Wohnräume
- 4-Personen-Haushalt höchstens 100 m² oder 4 Wohnräume

Geringfügige Flächenüberschreitungen sind zulässig.

Die Obergrenze für die jeweilige angemessene Wohnfläche muss nicht ausgeschöpft werden.

## 9. Allgemeines

Die Vergabe von Wohnungen erfolgt durch den Gemeinderat, den zuständigen Ausschuss oder ein entsprechendes Gremium. Für die Vergabe ist das beigefügte Punktesystem heranzuziehen.

### Härteklausele

Der Gemeinderat /das Gremium behält sich vor, von diesen Regelungen abzuweichen, wenn dies aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen oder sonst im öffentlichen Interesse begründet und gerechtfertigt ist.

| Anlage zu den Vergaberichtlinien für zu belegende<br>Wohnungen der Gemeinde Neuried<br>PUNKTESYSTEM                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Ortsansässigkeit</b>                                                                                                                               |           |
| Pro Jahr Ortsansässigkeit in Neuried, maximal 5 Jahre = 15 Punkte                                                                                        |           |
| 1. Jahr -                                                                                                                                                | 1 Punkt   |
| 2. Jahr -                                                                                                                                                | 2 Punkte  |
| 3. Jahr -                                                                                                                                                | 3 Punkte  |
| 4. Jahr -                                                                                                                                                | 4 Punkte  |
| 5. Jahr -                                                                                                                                                | 5 Punkte  |
| Zeitraum des hauptberuflichen Arbeitsplatzes eines nicht mit Erstwohnsitz in Neuried gemeldeten Bewerbers                                                |           |
| Bis 5 Jahre je vollendetes Jahr                                                                                                                          | 1 Punkt   |
| (Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen).                                                                                           |           |
| <b>2. Betreuende Person und zu betreuende Personen</b>                                                                                                   |           |
| Bewertet wird zudem das Verhältnis von betreuenden Personen zu den zu betreuenden Personen.                                                              |           |
| - Verhältnis 2:1 (Betreuer zur zu betreuenden Person)                                                                                                    | 5 Punkte  |
| - Verhältnis 1:1 (Betreuer zur zu betreuenden Person/en)                                                                                                 | 10 Punkte |
| - Verhältnis 1:2 (Betreuer zur zu betreuenden Personen)                                                                                                  | 15 Punkte |
| - Verhältnis 1:3 (Betreuer zur zu betreuenden Personen)                                                                                                  | 20 Punkte |
| - Zusatzpunkte bei Pflegefällen                                                                                                                          | 10 Punkte |
| - Zusatzpunkte bei Behinderungen 50 – 80 %                                                                                                               | 5 Punkte  |
| - Zusatzpunkte bei Behinderungen 80 – 100 %                                                                                                              | 10 Punkte |
| Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.                                                                                             |           |
| <b>3. Einkommensbewertung</b>                                                                                                                            |           |
| Die Einkommensgrenzen werden gemäß § 9 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) bzw. Art. 4 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes (BayWoBindG) bewertet. |           |
| - Überschreitung bis zu 20 %                                                                                                                             | 30 Punkte |
| - Überschreitung mehr als 20 % bis 50 %                                                                                                                  | 20 Punkte |
| - Überschreitung mehr als 50 % bis 80 %                                                                                                                  | 10 Punkte |
| - Überschreitung mehr als 80 % bis 100 %                                                                                                                 | 5 Punkte  |
| Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.                                                                                             |           |
| <b>4. Wohnraumaustausch</b>                                                                                                                              |           |
| Bei einem Wohnraumaustausch in eine kleinere Wohnung wird die Differenz gewertet.                                                                        |           |
| - 1 Zimmer                                                                                                                                               | 5 Punkte  |
| - 2 Zimmer                                                                                                                                               | 10 Punkte |
| Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.                                                                                             |           |
| <b>5. Ehrenamtskarte</b>                                                                                                                                 |           |
| Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte werden bei im Übrigen gleichwertigen Voraussetzungen bevorzugt.                                                   |           |
| - Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr                                                                                                                  | 10 Punkte |
| - Gemeinnützige oder sozial ehrenamtlich Tätige                                                                                                          | 5 Punkte  |
| Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.                                                                                             |           |

## Jahresrechnung 2020 - Allgemeiner Überblick

|                     | Ansatz<br>€ | Ergebnis<br>€ | Differenz + / -<br>€ % |           |
|---------------------|-------------|---------------|------------------------|-----------|
| Verwaltungshaushalt | 21.917.150  | 22.499.582,58 | 582.432,58             | 2,59 %    |
| Vermögenshaushalt   | 9.247.750   | 6.560.202,64  | - 2.687.547,36         | - 40,97 % |
| Gesamthaushalt      | 31.164.900  | 29.059.785,22 | - 2.105.114,78         | - 7,24 %  |

Das Gesamtergebnis (29.059.785,22 €) liegt mit 2.105.114,78 € oder 7,24 % unter dem Haushaltsansatz. Der Gesamtansatz im Verwaltungshaushalt wurde mit 2,59 % über- und der im Vermögenshaushalt mit 40,97 % unterschritten.

Aufgrund der geringeren steuerlichen Einbrüche im Bereich der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer, der Umsatzsteuer sowie dem Aufkommen aus der Grunderwerbssteuer verbessert sich das Ergebnis im Verwaltungshaushalt und ermöglicht im Wesentlichen die Erwirtschaftung einer Zuführung zum Vermögenshaushalt nach Gegenrechnung der Ausgaben in Höhe von 818.842,50 € (Ansatz 0 €). Zum Nachtragshaushalt wurde aufgrund der schlechten Konjunkturprognose noch mit einem erforderlichen Ausgleich des Verwaltungshaushalts in Höhe von 1.200.000 € mittels Darlehensaufnahmen kalkuliert.

Der Vermögenshaushalt ist geprägt von der Neuplanung der Investitionen zum Haushalt 2021. Fehlende Mittelanmeldungen zum Nachtragshaushalt in Höhe von rund 1,2 Mio. € machten erneut eine Überplanung der Baumaßnahmen erforderlich um einen Fehlbetrag im Haushaltsjahr zu vermeiden. Dementspre-

chend wurde über Rückgaben von Haushaltsresten und die Neuplanung von Maßnahmen der Haushaltsausgleich sichergestellt.

Die vorgesehene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage konnte durch die erfreuliche Entwicklung der Zuführung auf 726.826,11 € begrenzt werden (Ansatz 1.695.000 €). Im Ergebnis verbleibt eine allgemeine Rücklage in Höhe von 2.451.040 € zur Risikovorsorge.

Die zum Nachtragshaushalt eingeplanten Darlehensaufnahmen für Investitionen wurden in voller Höhe getätigt (Ansatz 3.800.000 €). Die Darlehensaufnahme zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts wurde nicht erforderlich (Ansatz 1.200.000 €).

Der Schuldenstand zum 31.12.2020 beträgt 10.043.294 €.

Das Rechnungsergebnis wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.05.2021 vorgestellt. Der Rechenschaftsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Finanzen“ als PDF zum Download bereitgestellt.

*Roland Zürnstein, Kämmerer*

# NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 13. August 2021.**  
**Bitte senden Sie bis zum 30. Juli alle Artikel an [franzen@neuried.de](mailto:franzen@neuried.de)**

## Rathaus und Bauamt wieder geöffnet

Das Rathaus und Bauamt der Gemeinde Neuried sind seit 14. Juni wieder für die Bevölkerung ohne vorherige Anmeldung geöffnet.

Es bestehen jedoch weiterhin die Hygieneschutzmaßnahmen. Alle Besucher müssen eine FFP 2-Maske tragen, die Hände desinfizieren und den Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten.

Für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen der Gemeinde Neuried gilt ab einer Inzidenz von über 50, dass alle Teilnehmer\*innen und Besucher\*innen verpflichtet sind, einen negativen Schnelltest (frühestens am Tag vor der Sitzung ausgestellt)

oder einen negativen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorzulegen. Im Ausnahmefall kann zwischen 18.30 und 18.45 Uhr vor Ort ein Schnelltest durchgeführt werden. Personen mit positivem Testergebnis können nicht an der Sitzung teilnehmen. Zweifach geimpfte (+ 14 Tage) oder genesene Personen müssen keinen Test mehr vorlegen, einmalig ist der Nachweis der Gemeinde vorzulegen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2-Maske) ist in jedem Fall zwingend erforderlich, für zweifach Geimpfte (+ 14 Tage) oder genesene Gemeinderatsmitglieder ist eine OP-Maske ausreichend.

*Inke Franzen*

## Sonnenschutz Weidenauer

*Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994*

**Damit keiner in der Sonne warten muss ...**



suchen wir ab sofort eine/n

**Monteur für Sonnenschutztechnik** (m/w/d)

(auch Quereinsteiger) in Vollzeit

zur Unterstützung unseres Teams sowie eine/n

**Auszubildenden für Bürokommunikation** (m/w/d)

ab September.

Kernbauernstraße 7 • 82061 Neuried • Tel. 089/7559752  
[info@sonnenschutz-weidenauer.de](mailto:info@sonnenschutz-weidenauer.de) [www.sonnenschutz-weidenauer.de](http://www.sonnenschutz-weidenauer.de)



Energiekonzept Neuried

## Freud und Leid der klimaschonenden Fortbewegung

Nein, damit sind nicht die Wasserblasen einer zu langen, wunderschönen Bergwanderung gemeint. Hier geht es um Elektrofahrzeuge und Fahrräder. Zum Erscheinen dieser Ratschpost sollten die ersten beiden Ladestationen für E-Autos am Sportpark und an der Mehrzweckhalle (hoffentlich) in Betrieb gehen. Die dritte in der Ortsmitte schafft es voraussichtlich noch diesen Sommer. Der Gemeinderat hat zudem die Vorbereitung von drei weiteren Ladestationen für 2022 beschlossen. Angedacht sind diese in der Ammersee-, Ettaler und Karwendelstraße. Soweit die erfreulichen Nachrichten.

Spannend wird die Entscheidung des Kreistages zur Umstellung der Buslinie 261 (Fürstentried West – Hainbuchenring) auf einen Elektrobus. Der Landkreis hatte versucht, die Kosten für die zum Betrieb nötige Ladestation auf die Gemeinde abzuwälzen. Auch wenn die Gemeinderäte die Umstellung aus Klimaschutz- und Lärmgründen sehr begrüßen und unterstützen, verhindert der Corona-bedingt knappe Haushalt leider, dass die Gemeinde die Fremdkosten einfach übernimmt. Als Kompromissvorschlag hat der Gemeinderat angeboten sich mit 50.000 Euro an den Kosten zu beteiligen, hoffen wir, dass der Kreistag kompromissfähig ist.

### Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und  
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

**Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried**

**Telefon 089/759 19 03**



Deutlich günstiger lässt sich das Kima mit dem Fahrrad schonen. Gemeinsam macht das viel Spaß. Wie wär's, beteiligen Sie sich doch mit den anderen begeisterten Radlfreunden dieses Jahr am Stadtradeln. Die Neurieder Teams suchen immer nach Verstärkung (ab 27.6, Anmeldung unter <https://www.stadtradeln.de/neuried>). Halten Sie sich auf den täglichen Wegen ganz nebenbei fit und schonen Sie dabei auch noch den Geldbeutel.

### Darf es ein bisschen mehr sein?

Seit März gibt es eine neue Förderung für E-Lastenräder für Gewerbe, Vereine und Verbände. 25% des Preises als Zuschuss, wenn das Lastenrad mindestens 120kg Nutzlast hat und Sie den Antrag vor dem Kauf stellen ([https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad_node.html)).

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Jermar, Umweltamt, 75901-63, [Jermar@neuried.de](mailto:Jermar@neuried.de), Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, [dieter.maier@neuried.de](mailto:dieter.maier@neuried.de)

## Die Geschichte einer Solar-Anlage

### Von ihr selbst erzählt

Das Sonnenlicht der Welt erblickte ich 1993; angeblich war ich die erste Solar-Anlage in Neuried (noch produziert von der Fa. Siemens in Deutschland!). Ich hieß damals noch Photovoltaik-Anlage (mit Ph) und wurde in DM bezahlt. Meine Käufer waren eine fünfköpfige Familie, die in diesem Jahr auf einen Urlaub verzichtete und auch den Kauf eines neuen Autos hinausgeschoben hatte. Dafür wurden sie übrigens als „grüne Spinner“ ziemlich mittelmäßig belächelt.



Mein Pate war das „1000-Dächer-Programm“ der Bundesregierung, die Zuschüsse und günstige Kredite als Anschub gewährte. Alles in allem war ich ein hoffnungsloses Draufzahlgeschäft mit lumpigen 1,8 kWp, das sich eben

nur Idealisten und überzeugte Umweltschützer leisteten. Sie erkennen mich heute noch als Nummer **1** in T-Form auf dem Süddach (s. Foto). Meine erste Schwester kam 1996 zur Welt, sorry aufs Dach (Nummer **2** auch von Siemens). Mit der Erweiterung von 0,7 kWp kamen wir zusammen schon auf 2,5 kWp.

Als im Jahr 2000 das neue EEG (Energieeinspeisegesetz) in Kraft trat, kam kurz vorher meine zweite Schwester dazu. Das Material war von Kyocera aus Japan und leistete 2,0 kWp. Wegen Fabrikationsfehlern wurde es einige Jahre später gegen bessere Solarmodule kostenlos ausgetauscht (heute die Nummer **3**) und lieferte dann sogar 3,0 kWp. Zusammen speisten wir drei also ab jetzt rund 5,5 kWp ein. Und das mit Gewinn, denn – verzeihen Sie den despektierlichen Ausdruck – wir galten als „Altanlagen“. So bekamen unsere Betreiber 20 Jahre lang 49,9 Ct für jede eingespeiste kWh. Dadurch haben sich alle Investitionen längst rentiert und sogar für deutlichen Gewinn gesorgt.

Als im Dezember 2020 das EEG auslief, gab es eine neue Erweiterung. Meine dritte Schwester unter Nummer **4** ist noch so neu, dass sie noch nicht mit auf dem Foto ist. Die Qualität der Solarmodule hatte sich inzwischen so erhöht, dass sie sich auch auf vielen Norddächern rentabel anbringen lassen. Man könnte als ältere



Meisterbetrieb seit 1994

**BADER MALEREIBETRIEB GMBH**

**KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk**

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

**AQUA & SOUL**  
Die Familienbäder in München



**34° warmes Wasser**

**BABYSCHWIMMEN**  
Kleinkindschwimmen  
Kinderschwimmen · Aquafitness  
Kinderturnen · FenKid · Yoga mit  
Klangentspannung für Erwachsene

**MAMA-BABY-YOGA**



in Fürstenried West, Oberföhring,  
Obermenzing und Onlinekurse  
Anmeldung auf [www.aqua-soul.de](http://www.aqua-soul.de)

Schwester fast neidisch werden. Gerade auf meinem Hausdach ist das sogar sehr rentabel, denn es hat nur eine Neigung von 170. Schon ab Mai steht die Sonne so hoch, dass Strom im Norden produziert wird. Gleichzeitig wird der von uns vieren erzeugte Solarstrom seit Februar 2021 im Haus gespeichert und nur die Überschüsse ins Netz eingespeist. Dadurch sind meine Hausleute fast elektrisch autark geworden; von März bis Mai 2021 mussten zusammen nur 90 kWh zugekauft werden. Und wenn der Strom doch mal ausfallen sollte, so hält der Speicher die Stromversorgung im Haus aufrecht, bis er halt leer ist oder am nächsten Tag die Sonne wieder scheint.

Besonders stolz bin ich auf die Tatsache, dass ich bis heute sehr viel mehr Energie geliefert habe, als für meine Herstellung damals nötig war.

Meine drei Schwestern und ich sind deshalb sehr zuversichtlich noch viele Jahre Solarstrom liefern zu können. Zu unseren aktuellen Aufgaben gehört es auch, ein reines E-Auto allein durch uns zu laden, das dadurch zu 100% CO<sub>2</sub>-neutral fährt. Wenn das kein gutes Gewissen bedeutet?!

Ich vergaß noch zwei weitläufige Solar-Cousins zu erwähnen, die Sie auf meinem Dach unter **W** erkennen. Das sind sogar Zwillinge: zwei Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung. Die ist bei meinen Hausleuten besonders sinnvoll, weil sowohl Wasch- als auch Spülmaschine direkt ans warme Wasser angeschlossen sind („heißer Tipp“ auch ohne Sonnenkollektoren). Das ist viel effektiver als mit Strom kaltes Wasser zu erwärmen.

So, jetzt kennen Sie meine Geschichte aus Neuried, die sehr sparsam begann und inzwischen zu einem echten Erfolgsmodell geworden ist. Gerne können Sie sich über mich erkundigen am besten über [rainer.pippig@t-online.de](mailto:rainer.pippig@t-online.de).

*Dr. Rainer Pippig*



Freiwillige Feuerwehr Neuried

## Atemschutzübung mal anders

Die Feuerwehrkameradinnen/en mit der Zusatzausbildung als Atemschutzgeräteträger/in müssen jährlich drei Pflichtübungen (theoretischer Unterricht zu den Einsatzgrundsätzen, eine Belastungsübung und eine Einsatzübung) absolvieren. Weiter müssen sie alle drei Jahre eine arbeitsmedizinische Untersuchung machen, um ihre Einsatztauglichkeit unter schweren Atemschutz beizubehalten.

Durch die Pandemiesituation und der Auflage, in geschlossenen Räumen nicht mit einer größeren Personenzahl üben zu dürfen, musste eine kreative Idee gefunden werden, die Belastungsübung durchführen zu können.

So sind wir der Empfehlung des Landesfeuerwehrverbands gefolgt und haben eine sieben Kilometer lange Radl-Tour durch Neuried gemacht.

An zwei Abenden haben sich je zwölf Atemschutzgeräteträger/innen mit ihren Fahrrädern

am Gerätehaus getroffen. Nach einer kurzen Einweisung in die Aufgabe haben sie sich auf den Weg durch Neuried gemacht.

Durch zwei Fahrzeugen mit Blaulicht wurden die Gruppen abgesichert und durften sich über den ein oder anderen überraschten Blick von Neurieder Bürgern erfreuen.

Nach einer halben Stunde sind alle Kameradinnen/en erschöpft, aber auch mit einem Lächeln im Gesicht, wieder am Floriansbogen angekommen.

Nachdem mittlerweile 95 Prozent der Neurieder Feuerwehrfrauen/-männer einen vollen COVID-19-Impfschutz haben, hoffen wir, dass der Übungsbetrieb nach den Sommerferien wieder in gewohnter Weise aufgenommen werden kann.

*Thorsten Rehkämper (Fotos: Feuerwehr Neuried)*



# NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 13. August 2021

60  
Jahre**60 Jahre Ehe – glücklich und zufrieden**

*Das Ehepaar Herkommer mit 1. Bürgermeister Harald Zipfel*

Als echte Münchner Kinder haben sich Angelore und Hans Herkommer auf dem Oktoberfest kennengelernt. Mit Freunden waren sie damals unterwegs und sind dann zusammengeblieben. Angelore Herkommer war damals 16 Jahre alt und brauchte für die Hochzeit drei Jahre später die Einwilligung der Eltern, um den 21-jährigen heiraten zu dürfen. „Aber das war kein Problem, unsere Eltern haben sich auch sofort gut verstanden“, erzählt Hans Herkommer.

Besonders freuen sich die Eltern zweier Söhne, dass sie gerade nochmals Urgroßeltern wurden und die Familie sie oft besucht. Gemeinsam mit 1. Bürgermeister Harald Zipfel, der zum Gratulieren kam, schauten sie sich nochmal die Hochzeitsbilder an.

Die Gemeinde Neuried wünscht den Eheleuten weiter ein gesundes und glückliches gemeinsames Leben!

*Inke Franzen*



*60 Jahre ist das bereits her*



**PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE**

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: [info@osteopathie-borchart.de](mailto:info@osteopathie-borchart.de)

Web: [www.osteopathie-borchart.de](http://www.osteopathie-borchart.de)

Termine nach Vereinbarung

## Danke an das Impfzentrum Unterschleißheim

An sechs groß angelegten Impftagen konnte die Gemeinde Neuried mit der hervorragenden Unterstützung des Impfzentrums Unterschleißheim neben Bürgerinnen und Bürgern über 80 Jahren auch das Lehrpersonal und die Beschäftigten in den Kindertagesstätten erst- und zweitimpfen.

Dafür kam 1. Bürgermeister Harald Zipfel am vergangenen Freitag zur Zweitimpfung des pädagogischen Personals in die Mehrzweckhalle, um dem Leiter des Impfzentrums Stefan Müller seinen herzlichen Dank für die schnelle und vor allem freundliche Durchführung zu danken. Dies kam für den Leiter doch sehr überraschend, wie er versicherte: „Selten hat sich ein Bürgermeister dafür bedankt!“ *Inke Franzen*



**BVG Communication Technologies**  
Systemhaus für IT- und Telekommunikation

**GERNE BERATEN  
WIR AUCH SIE!**

Entwicklung von Unternehmensstrategien  
im Bereich IT- und Kommunikationslösungen.  
**INDIVIDUELL. INNOVATIV. EXKLUSIV.**

MÜNCHEN | BERLIN | HAMBURG | KÖLN | BOZEN

BVG Communication Technologies GmbH, Höglwörther Straße 1 | 81369 München, Tel. +49 89 820 10-0, [www.bvg-systemhaus.de](http://www.bvg-systemhaus.de)

## Der Blick zurück ist ein Blick nach vorn: Würmtaler Gedenkgang zur Erinnerung an die Dachauer Todesmärsche

Es war eine ergreifende Lesung, die zwei Schüler des Otto-von-Taube-Gymnasiums hielten. Lina Pagel und Philipp Middendorf lasen aus dem Augenzeugenbericht des Degerndorfer (bei Münsing) Pfarrers vor, wie die KZ-Häftlinge bei Kriegsende aus Dachau ins Alpenvorland und ins Ungewisse getrieben wurden.

Seit 1998 wird in einem Gedenkgang in den Würmtalgemeinden den Opfern gedacht. In Gauting ist die letzte Station, bei der die Gautinger Bürgermeisterin Brigitte Kössinger und Neurieds Bürgermeister Harald Zipfel gemeinsam mit Hans-Joachim Stumpf, dem Vereinsvorsitzenden, „Gedenken im Würmtal“ der Gräueltaten gedenken.

„Bei der Erinnerung allein darf es nicht blei-

ben, aus diesem Erinnern muss Handeln werden, damit sich die Geschichte nicht wiederholt“, so mahnte 1. Bürgermeister Harald Zipfel vor dem Mahnmal am Gautinger Friedhof. Gautings Altbürgermeister Dr. Ekkehard Knobloch, der wie Altbürgermeisterin Brigitte Servatius aus Gauting anwesend war, suchte 1985 per Annonce in israelischen Zeitungen nach Teilnehmern dieses Todeszugs und knüpfte so erste Verbindungen zu den Überlebenden Uri Chanoch und Abba Naor. Im Laufe der Jahre entstanden 24 Denkmäler des Künstlers Professor Hubertus von Pilgrim entlang der Route des Dachauer Todesmarsches. Die diesjährige Gedenkveranstaltung wurde aufgezeichnet und an die Hinterbliebenen in Israel gesendet.

*Inke Franzen*



(von links): Dr. Friedrich Schreiber, Harald Zipfel, Dr. Brigitte Kössinger, Hans-Joachim Stumpf, Brigitte Servatius, Dr. Ekkehard Knobloch



(von links): Philipp Middendorf und Lina Pagel verlasen den Augenzeugenbericht; 1. Bürgermeister Halraud Zipfel mahnte gegen das Vergessen; Dr. Brigitte Kössinger berichtete von der Gruppe Emil, deren Gründerinnen nach Gauting zogen

## TIERÄRZTE WÜRMTAL

DR. LAUDA & KOLLEGEN



NEURIED – PLANEGG

*Schritt für Schritt gemeinsam das  
Beste für Tier und Mensch!*



### PLANEGG

Georgenstraße 22B  
82152 Planegg  
Tel.: 089 / 859 59 90

#### Terminsprechstunde:

Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr und  
16:00 - 18:30 Uhr  
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr

### NEURIED

Münchner Straße 2A  
82061 München-Neuried  
Tel.: 089 / 745 99 25

#### Terminsprechstunde:

Mo - Fr: 09:00 - 11:00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

[www.tierarztpraxis-muenchen.com](http://www.tierarztpraxis-muenchen.com)

[info@tierarztpraxis-muenchen.com](mailto:info@tierarztpraxis-muenchen.com)

## Öffnungszeiten

### Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

### Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 19.00 Uhr

### Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

### Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

| Sachgebiet                                 | Zi.-Nr.       | Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale -0 |
|--------------------------------------------|---------------|-------------------------------|
| Bürgermeister                              | OG 01         | -30                           |
| Vorzimmer Bürgermeister                    | OG 02         | -31                           |
| Geschäftsleitung                           | OG 03         | -32                           |
| Leitung Hauptamt                           | OG 04         | -33                           |
| Leitung Bauamt                             | 1 / Bauamt    | -40                           |
| Leitung Kämmerei                           | OG 10         | -18                           |
| Amt für Abfall, Energie und Umwelt         | OG 08         | -63                           |
| Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung | OG 05 und 23  | -37, -76                      |
| Archiv                                     | 11 / Bauamt   | -16                           |
| Baugesuche                                 | 4 / Bauamt    | -41, -69                      |
| Beauftragter für Menschen mit Behinderung  |               | 0151/21 21 38 19              |
| Einwohnermeldeamt                          | OG 18, 19, 20 | -35, -36, -64, -82            |
| Friedhofsamt                               | OG 05 und 23  | -37, -76                      |
| Gewerbeamt                                 | OG 07         | -48, -80                      |
| Kasse                                      | OG 13         | -52, -55, -21                 |
| Kindertagesstätten Abrechnung              | OG 16         | -51                           |
| Kindertagesstätten Anmeldung               | OG 21         | -83                           |
| Kultur und Vereine                         | OG 22         | -62                           |
| Öffentlichkeitsarbeit                      | OG 22         | -62                           |
| Pachten, Miete                             | OG 09         | -58                           |
| Personalamt                                | OG 04         | -33                           |
| Raumbelegung                               | OG 07         | -48, -80                      |
| Seniorenbeauftragter                       |               | 0151/280 802 22               |
| Standesamt                                 | OG 05 und 23  | -37, -76                      |
| Steuerverwaltung                           | OG 15         | -53                           |
| Straßenreinigung, StVO                     | 6 / Bauamt    | -43                           |
| Wirtschaftsförderung                       | OG 02         | -75                           |

Kinderhaus am Kraillingerweg

## Neues aus dem Kinderhaus

Der Sommer ist da. Und endlich entspannt sich ein wenig die Pandemie, so dass alle Kinder wieder mehr zusammen spielen können. Vor allem in unserem schönen großen Garten. Da wir mit unserer Wasserpumpe fleißig im Sandkasten gematscht, die beliebten Fahrzeuge kommen täglich zum Einsatz und bei sommerlichen Temperaturen werden die Planschbecken und Wasserrutsche aufgeblasen und die Kinder können sich mit großer Freude erfrischen.

In den letzten Monaten und Wochen war das Leben im Kinderhaus etwas abgespeckt und dennoch haben wir täglich das Beste aus dem „Corona Geschehen“ gemacht und versucht unseren Kindern, unter „Einhaltung jeglicher Hygienevorschriften, den Besuch in unserem Kinderhaus so schön wie möglich zu gestalten. Das Bringen und Abholen an der Türe funktioniert so wunderbar, dass sogar bei einigen Eltern der Wunsch geäußert wurde, ob dies grundsätzlich so weitergehandhabt werden könnte.

Unsere Vorschulkinder konnten leider in ihrem letzten Kindergartenjahr bestimmte Dinge nicht so erleben wie sonst. Beispielsweise die tollen Ausflüge. Dafür werden wir die letzten

Wochen mit besonderen Aktivitäten das Kindergartenjahr verabschieden. Die Schultüten werden gebastelt, die Schule dürfen sie besuchen und zum Abschluss laden wir die Vorschulkinder zu einem hoffentlich unvergesslichen Erlebnis ein. Auch ohne Übernachtung werden wir mit Grillen, Lagerfeuer, Gespenstertischen und vielleicht einen kleine Ausflug (wenn erlaubt) diesen Nachmittag und Abend genießen.

Ab September freuen wir uns auf viele neue Kinder. Die großen Krippenkinder schnuppern vor dem Sommer Kindergartenluft und lernen die Räume im 1. Stock kennen.

Ein kleines Kinderfest findet Ende Juni im Garten statt. Als Ersatz für das ausgefallene Kinderhausfest werden wir unsere Kinder in ein „Melonenland“ entführen und dazu Spiele, leckeres Buffet und lustige Überraschungen anbieten. Die erfrischende Melone schmeckt und macht bestimmt allen großen Spaß.

Wir wünschen allen Lesern eine tolle Sommerzeit, erholsame Ferien und bleiben Sie gesund.

*Ihr Team vom Kinderhaus am Kraillingerweg  
Bettina Kroneck (Fotos: Bettina Kroneck)*

Kinderhaus Zauberswald

## Die Hochzeitsglocken läuteten im Zauberswald

Trotz des ganzen Corona-Wahnsinns der letzten Monate, der Kindern, Eltern und Erzieher\*innen einiges abverlangte, gab es im Zauberswald Grund zur Freude!

Unsere Leiterin Frau Blumtritt und ihr Lebenspartner gaben sich Anfang Mai bei strahlendem Sonnenschein das Ja-Wort! So dürfen wir dem frisch vermählten Paar, Frau und Herrn Wanschura, alles alles Gute und alles Liebe für ihre gemeinsame Zukunft wünschen – ein

respektvolles Miteinander voller Liebe! Auf eine glückliche Zukunft!

*Euer EB vom Zauberswald,  
Kathrin Doepner (Text  
und Fotos)*



Grundschule Neuried

## Schule in Pandemiezeiten: Der Wald als Kraftort

„Wann ist endlich wieder Schule?“ – Für viele Grundschüler und -schülerinnen wurde auch in diesem Schuljahr ehemals Selbstverständliches kostbar. Gemeinsam mit anderen Zeit zu verbringen, miteinander zu lernen, zu spielen, zu toben und Ähnliches war zeitweise nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich.



Victoria Jeß: „Herz“ (links); „Fuchs“

Im Rahmen der amtlichen Vorgaben stellte jedoch nicht zuletzt der Wald einen Rückzugsort zum Auftanken von Körper und Seele dar. Nicht nur fand dort teilweise das Schulleben statt – beispielsweise hatte der Osterhase dort Nester für die Kinder versteckt – sondern auch Unterrichtsinhalte, z.B. in Mathematik, Musik, Deutsch, HSU und Sport, konnten und können auch und gerade hier kindgerecht und anschaulich vermittelt werden.

So verlegten die Zweitklässler Anfang Mai ihre „Autorenlesung“ selbst erfundener Geschichten bei herrlichem Sonnenschein auf eine nahegelegene Waldwiese. Unter die Zuhörer gesellten sich unter anderem Zitronenfalter, Singvögel und sogar ein Eichhörnchen!

Die Erfahrungen regten auch zu gelungenen Arbeiten im Fach Kunst an. Die Sinne und die Konzentration wurden beim bewussten Hören von Tierstimmen und Beobachten von Naturphänomenen geschult. Grundgesetze der Physik konnten beim Umgestalten und Bauen von „Brücken“ und „Hütten“ aus Zweigen und kleineren Baumstämmen erfahren werden.

Unter Wahrung der Abstandsregeln brachte der Aufenthalt im Wald die Kinder wenigstens emotional enger zusammen. Sie lernten die Stille oder das gemeinsame Erleben wieder neu zu schätzen, und waren dankbar für das scheinbar Selbstverständliche: gute Luft, Bewegung, die Natur im Spiel erkunden zu dürfen

## Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90  
[www.reifen-obster.de](http://www.reifen-obster.de)



(oben): Spaß beim Brücken und Hüttenbauen;  
(re.): „Schüler unterrichten Schüler“ – Re-  
ferat im Klassenzimmer; Auf Spurensuche

oder Freude am gemeinsamen Handeln zu spüren. Für die Lehrkräfte ist es schön zu sehen, wie die Kinder wieder aufblühen.

Es war und ist kein normales Schuljahr, aber viele Grundschüler und -schülerinnen konn-

ten auch dank des Waldes wieder viele kleine Glücksmomente sammeln, getreu dem Motto: „Machen wir halt das Beste draus!“ (O-Ton eines Zweitklässlers).

*Uschi Rotte (Fotos: U. Rotte/S. Jeß)*



**Wir suchen ab sofort**  
**Augenoptikergesellen (m / w / d)**  
**Augenoptikermeister (m / w / d)**  
**in Vollzeit oder Teilzeit**

**Optik Wamsler**



10 Jahre

Bei uns arbeiten Sie in einem modernen eingerichteten und großzügigen Geschäft mit klüssigen Labels, einer top ausgestatteten Werkstatt, den modernsten Vermessungsgeräten im Münchener Süden und Jändlichen Arbeitszeiten\* (Mi nachmittags frei und Samstag nur bis 13.00 Uhr). Das alles natürlich in einem äußerst netten Team mit tollen Kunden!

**Interesse?**  
 Dann bewerben Sie sich bei uns per E-Mail an [nw@optik-wamsler.de](mailto:nw@optik-wamsler.de) oder per Post  
 Optik Wamsler GbR, Fr. Nicola Wamsler  
 Ferstenrieder Straße 3, 82061 Neuried  
[www.optik-wamsler.de](http://www.optik-wamsler.de)

## Team der Jugendsozialarbeit komplett

Seit Schuljahresbeginn ist die Jugendsozialarbeit als Team den Dipl. Sozialpädagoginnen Katrin Konitzer und Susanne Henkel komplett. Das erste Drittel des Schuljahres war geprägt davon, die Erstklässler kennenzulernen und den Schulalltag mit unterschiedlichsten Projekten zu ergänzen. So haben wir unter anderem mit dem Streitschlichtungsprojekt „Komm wir finden eine Lösung“ begonnen. Auch veranstalteten wir für alle Kinder Bilderbuchkinos in der Aula der Schule, zu dem alle Klassen nacheinander eingeladen waren.

In der Zeit, während die Schülerinnen und Schüler zu Hause waren, unterstützten wir verstärkt die Kinder, die in der Notbetreuung waren. Mit Online-Angeboten unterschiedlichster Ausprägung hielten wir den Kontakt zu den Kindern, die die Schule nicht besuchen

konnten. Hier hatten die Kinder entweder an Challenges teilgenommen oder am Online-Bastel-Angebot viele auch am Online-Vorlesen. Highlight war dann die erste große Online-Faschingsparty. Nach den Pfingstferien wurde das Vorlesen nach wie vor einmal die Woche als Hybridprojekt weitergeführt. Im Augenblick laufen für alle Klassen ein Upcycling-Angebot sowie ein Sozialtrainingsprojekt. Die vierten Klassen liegen uns besonders im Hinblick auf den Übertritt am Herzen, weshalb wir auch in diesem Bereich ein Projekt planen.

Daneben bieten wir selbstverständlich unsere Beratung für Eltern, Kinder und Lehrer\*innen in gewohnter Weise an.

Bedarfsgerechte und pandemiekonforme Projekte für das nächste Schuljahr sind in Planung.

*Susanne Henkel*

26



## NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 13. August 2021.**  
**Bitte senden Sie bis zum 30. Juli alle Artikel an [franzen@neuried.de](mailto:franzen@neuried.de)**



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

## Ein neuer Anlauf...

Die weitreichenden Lockerungen der Corona – Beschränkungen sowie die hohe Impfquote, insbesondere bei den älteren Jahrgängen, ermöglichen es uns, wieder zusätzliche Aktivitäten im größeren Teilnehmerkreis aufzunehmen.

Nachdem in den letzten Monaten nur eine Unterstützung oder Hilfe für einzelne Personen geleistet werden konnte, sind jetzt wieder Veranstaltungen in größerem Kreis möglich.

Viele Interessenten freuen sich, wieder rauszukommen und gemeinsam mit anderen Menschen die Zeit zu verbringen.

In unserem Programm von Juli bis September 2021 bieten wir wieder Gelegenheiten zum gemütlichen Zusammentreffen an:

Vom Weißwurstessen über den Kaffeenachmittag bis zum Ortsspaziergang mit Einker und anderes mehr.

Alle Veranstaltungen finden im Rahmen der bestehenden Corona-Regeln statt. Für Gemeinschaftsveranstaltungen bitten wir um Nachweis der vollständigen Impfung gegen Corona oder der Genesung.

Damit wir bei gutem Wetter auch in den Genuss der Terrasse am Nachbartreff kommen, haben wir mit ersten Verschönerungsaktivitäten begonnen: Unkraut zwischen den Bodenplatten jäten, Efeu am Zaun pflanzen und bienenfreundliche Blumenwiese säen.

Wir freuen uns schon sehr auf die anregenden Treffen mit Speis und Trank sowie die vielen Gespräche.

*Ingrid Friedrich*

27



## Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie  
Akupunktur  
Chirotherapie  
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1  
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50

Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de  
www.orthopaedie-neuried.de



Online-  
Terminvergabe



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

## Veranstaltungen Juli\August 2021

### Juli

- **Handarbeiten im Nachbartreff**  
Montag, 05. Juli, 15 - 17 Uhr
- **Kaffeenachmittag im Nachbartreff**  
Mittwoch, 07. Juli, 15 – 17 Uhr  
Anmeldung max 8 Personen
- **Kaffeenachmittag Im Nachbartreff**  
Mittwoch, 14. Juli, 15 – 17 Uhr  
Anmeldung max 8 Personen
- **Weißwurst-oder Leberkäs-Essen im Nachbartreff**  
Mittwoch, 21. Juli, 11 – 13 Uhr  
Anmeldung max 8 Personen

### August

- **Handarbeiten im Nachbartreff**  
Montag, 02. August, 15 - 17 Uhr
- **Mittagessen im Gasthof Lorber im Biergarten**  
Mittwoch, 04. August, 12 Uhr  
Anmeldung
- **Brotzeit im Nachbartreff**  
Mittwoch, 18. August, 16 – 18 Uhr  
Anmeldung max 8 Personen
- **Weißwurst-oder Leberkäs-Essen im Nachbartreff**  
Mittwoch, 25. August, 11 – 13 Uhr  
Anmeldung max 8 Personen

*Der Sitzplatz auf der Terrasse wird vorbereitet*



### Kontakt

Handarbeiten:

Frau Mattern.....759 27 76

Kartenspiele:

Frau Bank..... 755 91 28

Wandern:

Herr Mayer..... 755 43 23

Anmeldung:

Bitte persönlich bis Freitag vor dem Veranstaltungstermin

Frau Bank..... 755 91 28

Fau Friedrich.....755 22 55

Adresse Nachbartreff:

Raum im Jugendhaus,  
Am Sportpark 14

Post:

Planegger Str. 4, 82061 Neuried

## Gut zu wissen: Tipps für Senioren\*innen

### Achtung Sturzgefahr!

Vorsicht ist die Mutter der Porzellanlankiste, nicht erst seit Corona. Denn mit zunehmendem Alter und abnehmender Mobilität steigt die Gefahr von Unfällen und Stürzen. In den meisten Fällen geschehen Unfälle im eigenen Haushalt, also genau dort, wo wir uns in vertrauter Umgebung vermeintlich am sichersten fühlen. Dabei ist es oft einfach und ohne hohe Kosten und Aufwand möglich, das eigene Zuhause sicherer zu machen. Mit einem Nachtlicht auf dem nächtlichen Weg zur Toilette zum Beispiel, oder einem Klebeband unter dem Teppich. Die Broschüre „Sturzunfälle sind vermeidbar“ von „Das sichere Haus“ gibt Ihnen viele Tipps für ein sicheres Zuhause. Sie erhalten die Broschüre von der Aufsuchenden Seniorenberatung des Landkreises München. Rufen Sie einfach unter Telefon 089/6221-2248



### Hilfe im Haushalt – für Neurieder Senior\*innen

Manchmal hängen nicht nur die „Trauben zu hoch“, wie es so schön heißt, sondern auch die Gardinen. Viele gewohnte Hausarbeiten werden im Alter beschwerlicher. Auf eine Leiter zu steigen fühlt sich unsicher an, sich in jede „Ecke“ zu bücken kostet Mühe, die vielen Fenster zu putzen kostet Kraft. Hilfe wäre schön und entlastend. Die Gemeinde kann Ihnen dabei helfen. Die Inhabergeführte Firma „Engelclean“, erbringt als Kooperationspartner der Gemeinde Neuried haushaltsnahe Dienstleistungen, speziell für ältere Bürger\*innen. Gerne informieren wir Sie über alle Details: der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel.: 0151/28080222, Email: [Andreas.Kobza@neuried.de](mailto:Andreas.Kobza@neuried.de), oder der WIN Wir in Neuried e.V., Mechthild Schiffers Tel.: 0171/6888363, Email: [info@wir-in-neuried.de](mailto:info@wir-in-neuried.de)

*Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter*

### Ich wohne alleine – wer hilft mir im Notfall?

„Ich hab` ja ein Handy“ lautet dazu oft die Antwort. Aber haben Sie das Handy auch in der Dusche dabei? Oder ist es erreichbar, wenn es auf dem Wohnzimmertisch liegt und Sie unglücklicherweise in der Küche gestürzt sind? Immer vorausgesetzt, Sie haben ein Mobiltelefon. Und wenn nicht? Vorsorge ist jedenfalls besser als Notfallhilfe. Zum Beispiel über einen Hausnotruf, einen wassersicheren Sender am Handgelenk oder einen Sturzmelder. Nutzen Sie die Möglichkeit sich zu informieren. Die Aufsuchende Seniorenberatung des Landkreises München hilft Ihnen gerne: Telefon: 089 / 6221-22 48



VHS im Würmtal

## Fremde Sprachen eröffnen neue Welten

„Kennst Du viele Sprachen, hast Du viele Schlüssel für ein Schloss“, sagte einst der Philosoph und Dichter Voltaire. Wenn wir das Schloss als Sinnbild unserer Gesellschaft verstehen, so sind die vielen Sprachen der Schlüssel für ein gemeinsames Zusammenleben.

Globalisierung und wachsende Mobilität in Europa erfordern immer bessere Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Mit den vielfältigen Fremdsprachenangeboten auf unterschiedlichen Niveaustufen fördert die vhs im Würmtal den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Offenheit gegenüber Menschen aus aller Welt.

Migration und Einwanderung führen dazu, dass der Erwerb der deutschen Sprache immer größere Bedeutung in der Volkshochschularbeit gewinnt. Die vhs im Würmtal mit ihren kompetenten Sprachlehrer\*innen unterstützt Menschen dabei, in sprachlicher wie auch sozialer Hinsicht gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Chancengleichheit zu erreichen.

Wenn Gerlinde Wislperger (Lehrerin für Deutsch und Chinesisch) an der Tafel steht, sitzen vor ihr Akademiker aus Russland, Zuwanderer aus der Türkei, Geflüchtete aus Syrien. Manche haben nur drei Jahre lang eine Schule

besucht, andere lernen gerade das Alphabet, manche sind schon ziemlich gut im Sprechen, aber es fehlt an der Grammatik. Wislperger buchstabiert Begriffe,

erklärt zwischendrin deutsche Gewohnheiten oder Gebräuche, oder hilft Formulare auszufüllen. „Ich ermögliche das, was in allen Politikerreden gefordert wird: Integration und Teilhabe“, sagt sie. Eine wichtige Aufgabe, die die Lehrenden an der vhs übernehmen.

Die vhs im Würmtal bietet in 160 Kursen die unterschiedlichsten Sprachen von den Klassikern Spanisch, Englisch, Italienisch und Französisch über Chinesisch, Arabisch, Russisch bis hin zu seltener gelernten Sprachen wie Portugiesisch, Polnisch, Ungarisch, Türkisch und der Gebärdensprache an.



### Über Anregungen freuen wir uns jederzeit!

Besuchen Sie uns auf unserer Website [www.vhs-wuermtal.de](http://www.vhs-wuermtal.de), es gibt im Juli viele schöne Möglichkeiten zu lernen!

Karola Albrecht (@ximagination/123rf.com)



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

## Vorbereitung auf das Programm für 2022

### Open Air Kulturwochenende im September 2021 in Vorbereitung

Angesichts der noch bestehenden Unsicherheiten für Veranstaltungen mit größeren Zuschauerzahlen konzentriert sich der Verein Kunst & Kultur in Neuried darauf, ein anspruchsvolles und attraktives Programm für 2022 vorzubereiten. Dazu sind schon namhafte Künstler unter Vertrag oder angefragt. Im September 2021 will sich K&K Neuried mit

einem Open-Air-Kulturwochenende in Neuried zurückmelden.

### Attraktives Programm 2022

Die Terminübersicht für das Jahr 2022 des Vereins „Kunst & Kultur in Neuried“ ist schon mit vielen Terminen gefüllt. Nachdem viele Veranstaltungen einen längeren Vorlauf erfordern, richtet der Neurieder Verein sein Hauptaugenmerk auf das kommende Jahr. Neben vielen

neuen Angeboten sind die bedauerlicher Weise schon zweimal verschobenen Zauberaufführungen werden auch in das Jahresprogramm 2022 mit der Zaubergala und dem Zauberstück für Kinder aufgenommen worden. Zu den angedachten Terminen zählen auch Reisereportagen. Neben den Terminen in Neuried wird es auch wieder das Angebot von Führungen geben.

### Open-Air Kulturwochenende und Kindertheater im Jahr 2021

Dennoch will K&K Neuried im Herbst noch Akzente setzen. So wird ein Open Air – Kulturwochenende für den September vorbereitet. Am 18. und 19. September soll es ein unterhalt-

sames Programm für Groß und Klein geben, dass im Rahmen einer Open Air Veranstaltung durchgeführt wird. Mehrere Künstler sind angefragt, einige haben schon zugesagt. Wenn das Programm für das Kulturwochenende fixiert ist, freute sich der Verein darauf, allen Neuriederinnen und Neurieder zu einem Live-Event einladen.

Ende Oktober wird es die traditionelle Ausstellung des Kunstkreis im K&K geben, mit einer Vernissage am 30. Oktober 2021. Für Kinder wird im November noch eine Aufführung geboten. Das Ensemble Bühnenflöhe des Theaters an der Au führt am 20. November in der Mehrzweckhalle das Stück „Des Kaisers neue Kleider“ auf.

*Peter Kellner*



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

## SPORT - neue Ausstellung in der Gemeindebücherei

Was als natürlicher und selbstverständlicher Teil des privaten wie öffentlichen Lebens erscheint, wird den meisten in seiner Bedeutung und Unverzichtbarkeit erst bewusst, wenn es nicht mehr frei verfügbar ist. Das wurde in Coronazeiten auch am Beispiel Sport schmerzlich erkannt. Sogar die, – weitgehend verhinderte –, passive Teilnah-



me als Zuschauer oder Fan wirkt sich auf das Wohlbefinden großer Bevölkerungsteile aus. Dem wurde weltweit durch die privilegierte Behandlung des Profisports, vor allem des Fußballs, Rechnung getragen. Der Amateur- und Breitensport blieb auf der Strecke, mit weitreichenden Folgen vor allem für Kinder und Jugendliche.

Es lag also nahe, den Sport zum Thema der kommenden Ausstellung zu machen.

Ab Montag, dem 21. Juni, sind 14 großformatige Bilder sehr unterschiedlicher Sportarten in der Gemeindebücherei ausgestellt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten (Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Freitag 15 – 18 Uhr) frei zugänglich. Über Ihren Besuch würde sich der Fotoclub sehr freuen.

*Karsten Mittmann*

*(Fotos links von oben): Bodenakrobatik: Thomas Senoner; Radrennen: Otto Wach; Boule – In der Ruhe liegt die Kraft: Gerd Braun*



Musikschule Neuried

## Jugend musiziert/Anmeldungen Schuljahr 2021/22

### Zehn Preisträger\*innen bei Jugend Musiziert

Auch der Wettbewerb Jugend Musiziert musste im Coronajahr 2021 andere Wege für den Wettbewerb finden, so schickten die Teilnehmenden Videoaufnahmen ihres Wertungsprogramms an die Jury, welche virtuell zusammenkam. 10 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Neuried traten in verschiedenen Kategorien erfolgreich an:

- **Nina Cierpisz** (Hackbrettklasse Anne Frey) 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, im Bundeswettbewerb 2. Preis
- **Ada Maria Cierpisz** (Klavierklasse Reiko Ueno) 2. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, im Bundeswettbewerb 2. Preis
- **Anna Kocher** (Hackbrettklasse Anne Frey) 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, im Bundeswettbewerb 3. Preis
- **Ida Bingel** (Querflötenklasse Tatjana Mischenko) 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
- **Clara Wolf** (Querflötenklasse Janine Schöllhorn) 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
- **Mathilde Wolf** (Gitarrenklasse Elisabeth Glöckler) 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

- **Lena Keil** (Querflötenklasse Janine Schöllhorn) 1. Preis
- **Luisa Kuchenbecker** (Querflötenklasse Tatjana Mischenko) 1. Preis
- **Anne Leins** (Querflötenklasse Tatjana Mischenko) 1. Preis
- **Philipp Leins** (Gitarrenklasse Henrique de Miranda) 3. Preis

Der erste Bürgermeister Harald Zipfel gratulierte in einer Videokonferenz allen Preisträger\*innen und deren Lehrkräften zu den herausragenden Leistungen und hatte auch einen Gutschein für Alle, dieser kann „in Präsenz“ eingelöst werden.

Ihre Kinder oder Sie selbst interessieren sich für das Erlernen eines Instruments oder für Gesangsunterricht? Die Musikschule nimmt ab sofort Anmeldungen für das neue Schuljahr 2021/22 entgegen. Auch für die Kurse in musikalischer Früherziehung gibt es noch Plätze ab Herbst, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet: [www.musikschule-neuried.de](http://www.musikschule-neuried.de).

*Christoph Peters (Foto: Musikschule Neuried)*





Freunde der Musikschule Neuried

## Spenden-Endspurt zum Start in neuen Räumen

Die „Freunde der Musikschule Neuried“ wollen mit einem Endspurt im Spendeneinsammeln den Start der Musikschule Neuried in ihren neuen Räumen unterstützen. Dabei verzeichnet der Förderverein weiter ein hohes Spendenaufkommen und einen besonderen Erfolg: Die Stiftung der Kreissparkasse für den Landkreis München hat sich entschlossen, dem Antrag des Fördervereins mit dem Motto „Mu-

sik in neuen Räumen“ zu folgen. Die Stiftung unterstützt die Ausstattung von drei neuen Räumen mit dem Betrag von 21.000 Euro. „Wir freuen uns unglaublich über den Beitrag der Stiftung, mit dem die Ausstattung der zukünftigen Unterrichtsräume einen zeitgerechten Musikunterricht erlaubt,“ freut sich Marianne Hellhuber, Vorsitzende des Fördervereins.



„Wenn man die Baustelle besichtigt, kann man die Vorfreude der Musikschule auf ihre neuen Räume verstehen“, unterstreicht Marianne Hellhuber, die mit dem Leiter der Musikschule, Christoph Peters, die zukünftigen Räumlichkeiten der Musikschule besuchte. „Unser Ehrgeiz ist es weiterhin, mit Spenden in großen und kleinen Rahmen dafür zu sorgen, dass der Start der Musikschule mit der notwendigen Ausrüstung aller Lehrräume, des Lehrerzimmers und des Verwaltungsbüros beginnen kann. Deshalb rufen wir noch mal auf, durch großzügige Spenden den Start der Musikschule in ihren neuen Räumen Sommer dieses Jahres zu unterstützen.“

*Peter Kellner*

33



Gemeindebücherei Neuried

## Klimaschutz und Tonies

Das Team der Gemeindebücherei hat zahlreiche neue Bücher zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit für Kinder und Erwachsene angeschafft. Außerdem stehen 15 neue Tonies, somit insgesamt 40, zur Ausleihe bereit. Tonies können zwei Stück pro Ausweis für vier Wochen entliehen werden.

Die Bücherei hat zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Büchereiteam, Martina Klostermeier*



TSV Neuried e.V.

## Sportpark Neuried wieder voll im Sportbetrieb

Nach langer Wartezeit ist es nun endlich wieder so weit, der Neurieder Sportpark wird mit Leben gefüllt. Im März konnte der Sportbetrieb des TSV Neuried für das Jahr 2021 aufgenommen werden. Damals jedoch nur im Outdoor-Bereich, ohne Kontakt und unter Einhaltung strenger Schutz- und Hygienevorschriften. Die folgenden, schrittweisen Lockerungen ermöglichten weitere Öffnungsschritte. Alle Abteilungen des TSV haben inzwischen den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, erste Wettkämpfe folgen in Kürze.

### „Wir freuen uns sehr darüber, dass der Sportbetrieb wieder in vollem Umfang läuft!“

Mittlerweile kann man beim Sport im TSV Neuried schon wieder von „ganz normalem Alltag“ sprechen. Ohne Testpflicht, ohne Gruppenbegrenzung, ohne kontaktfreie Sportausübung, dafür jedoch wieder mit Wettkampfbetrieb und Zuschauern. „Wir freuen uns sehr darüber, dass der TSV Neuried sein breites Sportangebot ohne größere Einschränkungen mit Leben erfüllen kann. Der Sportbetrieb läuft wieder

in vollem Umfang. Ein Sportpark ohne Mitglieder ist nichts, an das man sich gewöhnen möchte. Die Anlage ist wieder mit Leben gefüllt und unsere Mitglieder, für deren Treue wir uns herzlich bedanken, können wieder ihrem Sport nachgehen“, fasst es Michaela Schotte, Geschäftsführerin der TSV Neuried, zusammen.

### Neue, gemeinsame Glücksmomente schaffen

Nachdem nahezu alle Abteilungen wieder trainieren, will der TSV Neuried seine Mitglieder bei der Wiederaufnahme der Sportaktivitäten unterstützen und damit auch das Vereinsleben fördern. „Wir wollen nun gemeinsam durchstarten. Als Übungsleiter zusammen mit unseren sportbegeisterten Mitgliedern vor Ort in der Halle zu schwitzen und am Ende total platt, aber überglücklich nach Hause zu gehen, ist ein schöneres Gefühl als je zuvor. Daran wollen wir anknüpfen, weitere Angebote entwickeln und neue gemeinsame Momente im Neurieder Sportpark schaffen“, kündigt Martina Quirling, sportliche Leitung des TSV Neuried, an.

Lukas Ullmann (Foto: Günter Heß)

*Die Abteilung Tischtennis ist eine von vielen Abteilungen im TSV, die den Sportbetrieb erfolgreich wiederaufgenommen haben*





Maibaum Neuried e.V.

## Der Maibaum steht

Langsam verzieht sich der Nebel, die nackten Wälder unter der Lederhosen frieren noch a bissl, nach und nach wird es heller. So früh haben sich die Mitglieder des Maibaum Neuried e.V. am 1. Mai noch nie getroffen. In den ersten Sonnenstrahlen wurde in diesem Jahr der Maibaum aufgestellt, ganz ohne Publikum. So wie die gesamte Vorbereitungszeit war auch das Maibaumaufstellen in diesem Jahr einfach anders. Mit Abstand, alle getestet und eben ohne Zuschauer.

Damit die Daheimgebliebenen trotzdem ihr Maifest feiern konnten, haben die Madln und Burschn im Anschluss auf Bestellung Bierkästen in die Neurieder Haushalte geliefert. Und mittags wurde ein Video vom Aufstellen ausgestrahlt, damit jeder daheim – sicher im Kreise der Familie – den 1. Mai feiern konnte. Alle Videos vom Fällen, Einholen und Aufstellen können auch jetzt noch unter [www.maibaum-neuried.de/2021](http://www.maibaum-neuried.de/2021) angeschaut werden.

Im Vorfeld war die größte Sorge des Vorstands, wie das Maibaumjahr 2021 ohne Maifest finanziert werden kann. Zahlreiche Spenden und die Versteigerung der Möbel, die die fleißigen Helfer aus dem letzten Maibaum gebaut hatten,

halfen. Auch das Maibaumjahr 2021 ist finanziell einigermaßen glimpflich über die Bühne gegangen.

Der Vorstand möchte sich noch einmal bei allen bedanken, die trotz der widrigen Umstände den Maibaum 2021 möglich gemacht haben; allen Helferinnen und Helfern für ihre ehrenamtliche Arbeitsleistung, den Spenderinnen und Spendern, ohne die die Kasse jetzt wohl leer wäre, den Bürgermeistern und der Gemeinde für ihre Offenheit auch in diesen Zeiten Kultur stattfinden zu lassen und den Firmen, die mit Maschinen, Material und Geldzuwendungen unterstützt haben.

Sobald ma wieder deafan, hol ma unsa Festl nach! Bis dahin, bleibt's g'sund!

Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V.

*Text und Fotos: Felix Lechner*



35



## Pflegedienst Neuried

**Selbständig und doch nicht allein!**



**Vielen Dank  
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**Sie finden uns:**

**Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19**



WIN – Wir in Neuried e.V.

## WIN präsentiert das Projekt Krautgarten

Am 5. Juni 2021 war der globale Aktionstag zum Schutz der Umwelt. Die Klima AG von Bündnis 90/Die Grünen Neuried hat aus diesem Anlass Vereine und Institutionen in die Neurieder Ortsmitte eingeladen, ihre Arbeit und Projekte vorzustellen. WIN informierte mit einem Stand über das sehr erfolgreich laufende Projekt „Krautgarten Neuried“. Mittlerweile werden 87 Parzellen mit liebevoller Hingabe nach Prinzipien des ökologischen Landbaus bearbeitet. Es werden Informationen über Pflanzen und Tipps zu Anbaumethoden weitergegeben, Pflanzen und Saatgut getauscht. Dieses Engagement wurde 2020 durch den Landkreis München mit der Umweltehrung 2020 honoriert.



*WIN am Weltumwelttag auf dem Marktplatz (Irene Hofer)*

### Stadtradeln vom 27.6. – 17.7.2021

Als Zeichen zum aktiven Klimaschutz nimmt WIN auch am Stadtradeln teil und hat wieder ein eigenes Team „Bike2WIN“ am Start. Jede/r ist herzlich eingeladen mitzuradeln. Unter [www.stadtradeln.de/neuried/](http://www.stadtradeln.de/neuried/) können Sie sich registrieren. Mehr Infos auf unserer Homepage [www.wir-in-neuried.de](http://www.wir-in-neuried.de)

### Kiesabbau im Forst Kasten

WIN setzt sich für den Erhalt des Waldes ein und ist mit der Initiative „Wald Neuried erhalten“ vernetzt. Trotz des Klimanotstandes und



*„WIN.ner for future“ bei den Aktivisten im Forst Kasten (Andreas Wenzel)*

des neuen Klimaschutzgesetzes hält die Regierung von Oberbayern am weiteren Kiesabbau im Wald der Heilig Geist Stiftung fest.



*Demo gegen Kiesabbau am 18.5.2021 (Gisela Mergell)*

Die bevorstehende Abstimmung im Stadtrat dazu war der Anlass für eine Demo vor der Regierung von Oberbayern am 18. Mai 2021, an der einige WIN Mitglieder teilnahmen.

Als bekannt wurde, dass Aktivisten am Rand der bestehenden Kiesgrube eine Waldbesetzung durchführten, organisierten wir einen spontanen Waldspaziergang zum Lager der Aktivisten, zu dem sechs Mitglieder mitkamen. Obwohl die Stadträte inzwischen für den Kiesabbau gestimmt haben, geht der Protest weiter. Falls auch Sie ein Zeichen setzen wollen, finden Sie auf [www.wald-neuried-erhalten.de](http://www.wald-neuried-erhalten.de) ein Musterschreiben vor, das Sie kopieren und an die entsprechenden Politiker schicken können. Unsere Hoffnung in Bezug auf die Auskiesung durch die Firma Huber liegt nun bei Landrat Göbel, da die nächste Entscheidungsrunde an ihn geht. Er hatte den Neuriedern in unserer

Bürgerversammlung 2019 versprochen, kein weiteres Kiesunternehmen im Forst Kasten zuzulassen.

Die Initiative bittet gemeinsam mit dem Bund Naturschutz um Spenden, um weiterhin für den Erhalt des Waldes eintreten zu können. Spendenkonto :

BUND Naturschutz, Kreisgruppe München, Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8621 00

Verwendungszweck: Waldschutz – Forst Kasten (unbedingt angeben)

#### NEU: Fotoprojekt „Mein Wald“

Zwei WIN-Mitglieder, die Fotografin Irene Hofer und Andreas Wenzel stellen ihr Fotoprojekt vor mit dem Titel „Mein Wald“:

Ausgelöst durch die geplante weitere Auskiesung und Waldrodung im Gebiet von Forst Kasten und die damit einhergehende Transformation des Waldes und ihre Auswirkungen

auf die Menschen, die als Anrainer hier wohnen und Erholung und Inspiration in „ihrem Wald“ suchen, möchten die beiden Fotografen Aufnahmen von Menschen im Wald erstellen. In diesen Fotos soll die besondere Beziehung des oder der Menschen zum Wald dargestellt werden und auch die Veränderung dieses Lebensraums durch kommerzielle Ausnutzung dokumentiert werden.

Diese sollen dann in Ausstellungen in Neuried und anderen Gemeinden des Würmtals gezeigt werden und eventuell im Herbst in einem Kalender käuflich zu erwerben sein.

Dazu werden Menschen gesucht, die gerne mitmachen möchten und auch zu einer Veröffentlichung ihrer Fotos bereit sind. Ansprechen möchten wir Einzelpersonen, aber auch Familien, Vereine, Wandergruppen, Gassigeher u.a.. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Wenzel unter [andreaswenzel@web.de](mailto:andreaswenzel@web.de)

*Eva Kahle*

# Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen

## Ihr starker Partner in München und Freising:

### Standort München

Filchnerstraße 86-88  
81476 München  
Telefon 089 75 90 20

### Standort Freising

Haggertystraße 8  
85356 Freising  
Telefon 08161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

[www.christl-schowalter.de](http://www.christl-schowalter.de)



Wirtschafts-Club Neuried

## Neue Doppelspitze im WCN-Vorstand

Der Wirtschafts-Club Neuried e.V. hat im Zuge seiner Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt. Nachdem der langjährige Vorsitzende Dr. Oliver Bär nicht mehr angetreten war, kam die Idee einer Doppelspitze zur Vereinsführung auf, die die Mitglieder bei der digital abgehaltenen Jahreshauptversammlung am 6. Mai 2021 einstimmig bestätigten. An der Spitze stehen nun die langjährige Zweite Vorsitzende, Wibke Tesch, Traineein und Coach mit ihrem eigenen Unternehmen invisio, und Davut Erdem, Marktleiter von Rewe Neuried. „Neu im Club“ sind außerdem Rechtsanwalt Thomas Bayrhopf und Peter Keyzers, Managing Director in der Pharmabranche. Im Amt bestätigt wurden die Finanzvorstand Huberta Unger (Unger Steuerberatung) und die bisherigen Vorstände Sabine Clever (Clever Personal Management), Robert Hrasky (Vor Ort) und Jens Bendix (Bendix Anhänger). Schon länger ausgeschieden war Robert Esslinger (Betonwerk Esslinger), der dem neuen Vorstand somit auch nicht mehr angehört. „Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und ich freue mich schon auf die vielen Ideen des neuen Teams“, sagte Dr. Oliver Bär, der seit Mai 2008 der Vereinsvorsitzende war, den Verein über die Jahre mit zahlreichen Ideen und Initiativen zur Vernetzung der Wirtschaftstreibenden im Würmtal beitrug und für seine spannenden, zum Teil politisch-launischen Reden stets für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte. Den guten Wünschen für den neuen Vorstand schloss sich die langjährige WCN-Pressesprecherin Barbara Brubacher an, die aus Zeitgründen das Ehrenamt abgab. Dem Club bleibe sie ebenso wie Dr. Bär als aktives Mitglied selbstverständlich erhalten, betonte sie und wünschte dem neuen Team



*Der neue und der alte Vorstand (von links oben nach rechts unten): Sabine Clever, Wibke Tesch, Thomas Bayrhopf, Davut Erdem, Peter Keyzers, Dr. Oliver Bär, Huberta Unger und Barbara Brubacher.*

viel Erfolg für die nächsten Jahre. Die neue Vorsitzende Wibke Tesch bedankte sich ganz besonders für das langjährige aktive Engagement von Dr. Oliver Bär und Robert Esslinger als Vorstands- und Gründungsmitglieder sowie bei Barbara Brubacher als Vorstandsmitglied, die seit so vielen Jahren aktiv im Club mitgearbeitet haben und betonte: „Ihr alle habt den WCN mit eurem außergewöhnlichen Engagement und Eurer Tatkraft mit geformt und begleitet und Euren Rückzug bedaure ich sehr aufgrund der tollen jahrelangen Zusammenarbeit. Gleichzeitig freue ich mich in der Doppelspitze mit Davut Erdem darauf, zusammen mit dem neuen Vorstand mit frischem Wind und neuen Impulsen weiterhin einen wichtigen Beitrag für Wirtschaft und Gewerbe in Neuried zu leisten.“ Wie bereits zu erfahren war, soll der neue und alte Vorstand nochmal gebührend mit einer „analogen“ Veranstaltung, wenn die Corona-Regeln es wieder zulassen, verabschiedet und begrüßt werden – angedacht ist ein Grillfest auf dem Rewe-Parkplatz in Neuried.

*Sabine Clever (Foto WCN)*



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

## Führungswechsel

Ende April 2021 fand die Jahreshauptversammlungen 2019/2020 und 2020/2021 des Bündnis Zukunft Neuried e.V. statt. Unter reger Teilnahme und großem Interesse unserer Mitglieder wurden die Berichte des Vorstandes und der Fraktion verfolgt. Turnusmäßig wurde zudem der Vorstand gewählt. Der Mitbegründer und langjährige 1. Vorsitzende Tobias Kuner stand aus privaten Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Es galt somit einen neuen 1. Vorsitzenden zu wählen. Die Wahl fiel einstimmig auf Alexandre Schäfer. „Ich bedanke mich bei Tobias Kuner für die geleistete Arbeit und natürlich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit der Fraktion. Bleiben wir weiterhin die entscheidende Kraft und bringen Neuried voran“, so Schäfer nach seiner Wahl. Als 2. Vorsitzender wurde Felix Lechner und als Finanzvorstand Manfred Ludwig bestätigt. Die Berichte aus der Fraktion u.a. zur Haushaltslage, Verwertung der gemeindeeigenen Grundstücke und Gewerbesteuer wurden sehr intensiv

unter unseren Mitgliedern diskutiert. Zu diesen Themen wird sich das BZN auch in den kommenden Wochen noch mehrfach zu Wort melden, nicht nur im Gemeinderat. Alles in allem waren dies zwei gelungene Jahreshauptversammlungen mit reger Teilnahme. „Sobald es die Bedingungen wieder zulassen, werden wir auch wieder stärker im Ort präsent sein und mit den Bürgerinnen und Bürgern Neurieds wieder in den persönlichen Dialog treten“, so Alexandre Schäfer abschließend. Wir freuen uns schon darauf! Aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat sowie Termine und Veranstaltungen des BZN finden Sie in gewohnter Weise auf unserer Homepage [www.mein-neuried.de](http://www.mein-neuried.de).  
*Alexandre Schäfer (Foto: Alexander Spitzbarth)*



*Alexandre Schäfer*



**Alle Gerichte unserer Karte  
auch zum Mitnehmen!**

**Biergarten  
und Innenraum  
geöffnet**



### Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12  
82061 Neuried  
Tel. 089 75 10 07  
[info@wirtshaus-lorber.de](mailto:info@wirtshaus-lorber.de)  
[www.wirtshaus-lorber.de](http://www.wirtshaus-lorber.de)

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag-Sonntag: 11.30-22 Uhr  
Montag: Ruhetag  
Freitag-Sonntag:  
11.30-14 Uhr und 17.30-19.30 Uhr



Wohnungsgenossenschaft „RAUMNEuried e.G.“

## Kaffeestube im zukünftigen Genossenschaftsbau

Im Mai dieses Jahres feierten die Gründungsmitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft RAUMNEURied eG ihren vierten Geburtstag. Dazu gab es viele Glückwünsche und die Aufforderung, nicht locker zu lassen. Der Anstoß für die Gründung einer Neurieder Wohnungsgenossenschaft kam ursprünglich von der Neurieder SPD und Bündnis 90/Die Grünen, die auch in unserer Gemeinde bezahlbaren Wohnraum auf Lebenszeit schaffen wollen. Mittlerweile sind es 53 Mitglieder aus allen Alters- und Gesellschaftsgruppen.

Von Anfang an mit dabei war unser Gründungs- und Aufsichtsratsmitglied Kurt Glatz, der den Neurieder\*innen aus der Neurieder Kaffeerösterei bekannt sein dürfte.

Kurt Glatz beschreibt seine Motive, sich am Aufbau einer Wohnungsbaugenossenschaft für Neuried zu engagieren, wie folgt:

„Ich bin über 70, wohne seit 32 Jahren sehr gerne in Neuried in einer Doppelhaushälfte zur Miete. Die Kinder sind längst aus dem Haus und die älteste von sechs Enkel\*innen studiert bereits. Die Zeit rennt dahin und immer öfter denkt man darüber nach, ob man in 5, 10 oder 15 Jahren noch so wohnen kann bzw. möchte, wie das momentan der Fall ist. Was ist z. B., wenn einem das Treppensteigen immer schwerer fällt oder man gar auf fremde Hilfe angewiesen ist?

Diese und viele weitere Fragen des „Wohnens im Alter“ haben mich motiviert, in das genossenschaftliche Mehrgenerationen-Projekt von RAUMNEURied eG einzusteigen. Alt und Jung



können sich einbringen mit ihren Fähigkeiten und Talenten und ein gedeihliches Miteinander gestalten.

Meine Rolle wäre z. B. die eines Barista, der die Kaffeestube im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage betreibt und so mit Hilfe exquisiter Kaffeespezialitäten aus der Neurieder Rösterei und einer professionellen Espressomaschine für gute Laune und viel Kommunikation unter den Mitbewohnern und Besuchern sorgt.“

Jetzt braucht es nur noch den Willen einer Mehrheit von Neurieder Gemeinderät\*innen, die das noch verbliebene gemeindeeigene Grundstück am Maxhofweg nicht an einen Immobilienhai zum Höchstgebot veräußert, sondern im Erbpachtverfahren der Wohnbaugenossenschaft RAUMNEURied eG zum Bau von ca. 50 öffentlich geförderten Wohnungen eine Chance zu geben. Damit bleibt das wertvolle Bauland den kommenden Neurieder Generationen erhalten und Neurieder Bürger\*innen sind die Nutznießer.

*Kurt Glatz (Foto: Gerd Richter)*

**Mach mit!**

Mit einer Anzeige mittendrin – in der  
**NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST**

Infos bei typeo: [text@typeo.de](mailto:text@typeo.de) oder unter Telefon 08102 / 987 87 89



BUND Naturschutz in Bayern e.V., Ortsgruppe Würmtal-Nord

## Wald Neuried erhalten

### Rodung im Forst Kasten – Chronologie einer Groteske

Am 19. Mai 2021 hat der Sozialausschuss des Münchener Stadtrates für die Rodung von 9,5 ha Wald im Forst Kasten und die Vergabe der Auskiesung an die Firma Gebrüder Huber aus Neuried gestimmt.

Noch am 18. Mai hatten wir mit vielen Unterstützern vor der Regierung von Oberbayern gegen das Vorhaben demonstriert. Auch viele Mitglieder des Münchner Stadtrates waren vor Ort und haben berichtet, sie würden gegen ihre persönlichen Überzeugungen zu einer Entscheidung pro Auskiesung gezwungen.

Leider haben bei der Entscheidung finanzielle Interessen gegen den gesunden Menschenverstand gesiegt: Es wurde argumentiert, im Falle einer Entscheidung gegen die weitere Auskiesung würden der Heiliggeistspital Stiftung als Eigentümerin des Waldes finanzielle Schäden entstehen. Für diese Schäden wären die Mitglieder des Sozialausschusses als Verwalter der Stiftung verantwortlich und müssten daher mit persönli-

chen Schadenersatzforderungen rechnen.

Diese Drohung stammt von der Regierung von Oberbayern, die als Stiftungsaufsicht fungiert. Nach Ansicht unserer Juristen ist diese persönliche Haftung der Stadtratsmitglieder rechtlich mehr als fraglich. Daher zweifeln wir die Rechtmäßigkeit der Entscheidung an.

Im Interesse der Erhaltung unserer grünen Neurieder Lunge würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Sollte es tatsächlich zur Rodung der 9,5 ha Wald kommen, ist für die Zukunft ganz besonders wichtig, dass danach keine weitere Rodungen mehr erfolgen dürfen! Wenden Sie sich an die Entscheidungsträger und teilen Sie Ihre Sicht mit! Briefvorlagen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir werden weitere rechtliche Möglichkeiten prüfen und ggf. weitere juristische Schritte einleiten. Derzeit wird die Sachlage durch die Juristen des BUND geprüft, im Weiteren muss eine spezialisierte Kanzlei beauftragt werden. Hierbei brauchen wir finanzielle Unterstützung:

Spendenkonto BUND Naturschutz Kreisgruppe München, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE13 7002 0500 0008 8621 00, BIC BFSWDE33MUE; Verwendungszweck: Waldschutz-Forst Kasten Vielen herzlichen Dank!

*Katrin Koller, Annette Lösler*

Wald Neuried Erhalten  
presse@wald-neuried-erhalten.de  
www.wald-neuried-erhalten.de



## No-Waste-Aktion zum Weltumwelttag`21

Anlässlich des Weltumwelttages mit dem Motto „Gemeinsam für Umwelt und Klima – Plastik vermeiden“ am 5. Juni 2021, startet im Würmtal die No-Waste-Aktion, angestoßen von Dorit Zimmermann, Initiatorin der Plastikpaten. In den teilnehmende Gemeinden Planegg, Gräfelfing und Neuried wurden je fünf No-Waste-Schilder an ausgewählten Standorten montiert. Nach jeweils drei Monaten werden die Schilder umgehängt, sodass sie nach Ablauf eines Jahres pro Gemeinde an 20 verschiedenen Plätzen zu sehen gewesen sein werden. Im Anschluss daran sollen alle 15 Schilder an andere Gemeinden des Landkreis München weitergereicht werden. Finanziert wurde das Projekt vom Landratsamt München, im Rahmen der Initiative „29++Klima.Energie.Initiative“ für eine klimafreundliche Zukunft. Ziel der Schilder-Aktion ist es, ein Bewusstsein für die zunehmende Vermüllung unserer Umwelt mit v.a. Verpackungsabfällen zu schaffen und diese möglichst zu reduzieren. Wobei es nicht nur darum geht, Abfälle nicht in die Natur zu werfen, sondern auch darum, möglichst verpackungsarm einzukaufen, um kurzlebiges Plas-

tik generell zu vermeiden. In allen „Lebenszyklen“ stößt Plastik CO<sub>2</sub> aus: von der Produktion bis zur Entsorgung – auch beim Recycling und sogar während des Zersetzungsprozesses in der Natur. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Kunststoffen ist aktiver Klimaschutz.

*Text und Foto:  
Dorit Zimmermann*



*Harald Zipfel, Dr. Dieter Maier und Dorit Zimmermann beim Montieren des ersten No-Waste-Schildes in Neuried*



SPD-Ortsverein Neuried

## Brotzeit für Maibaum-Helfer

Trotz Corona steht in unserer Ortsmitte seit dem 1. Mai wieder unser neuer Maibaum. Die SPD Neuried unterstützte den Arbeits-einsatz des Maibaum-Vereins zum Hobeln und Schleifen des Maibaums am 17. April mit einer zünftigen Brotzeit.



Mit Schnitzel- oder Käsesem-meln konnten sich die fleißigen Helfer zwischendurch stärken, auch die Getränke wurden vom SPD-Ortsverein spendiert.

So konnte der Maibaum für den anschließenden Anstrich perfekt vorbereitet werden.

*Text und Bild:  
Mechthild von der Mülbe*



CSU-Ortsverband Neuried

## Lebendige Erinnerung an eine prägende politische Persönlichkeit

In diesen Tagen wäre der Altbürgermeister von Neuried, Ladislaus Wolowicz, 90 Jahre alt geworden. Leider ist er im Jahr 2019 verstorben. „1978 als Bürgermeister gewählt, leitete Ladislaus Wolowicz viele Entwicklungen ein, die in Neuried bis heute spürbar sind. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass er mit seiner Weitsicht schon vor 20 Jahren das heutige Bild Neurieds geprägt hat“, erinnert Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried und Gemeinderätin, an den Altbürgermeister.

Heute freut sich die CSU über die Umsetzung seines Erbes als die Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen in Neuried zu fördern. „Ladislaus Wolowicz war vor allem eine vielfältige Kultur in unserer Gemeinde ein Anliegen“, betont Marianne Hellhuber. „Jetzt wird das Vermächtnis von Ladislaus Wolowicz umgesetzt und die CSU freut sich, dass aus seinem Erbe Unterstützung des Zusammenlebens in Neuried erfolgen wird.“

In seinem Testament hatte Altbürgermeister Wolowicz formuliert, dass sein Nachlass maßgeblich für die Förderung kultureller Veranstaltungen, insbesondere der Vereine K & K Kunst und Kultur in Neuried, Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus sowie öffentliche Konzerte der Musikschule Neuried zu verwenden sei. Die Gemeinde hat jetzt mit dem Testamentsvollstrecker Dr. Ernst Wolowicz eine Vereinbarung zur Abwicklung des Nachlasses erarbeitet und im Gemeinderat beschlossen. In der Vereinbarung ist festgelegt, dass zehn Prozent des



Nachlasses für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stehen sollen, 90 Prozent des Nachlasses sind für die Förderung kultureller Veranstaltungen zu verwenden. Neben den drei genannten Institutionen, die explizit im Testament genannt wurden, können auch weitere Organisationen für kulturelle Veranstaltungen unterstützt werden. Das genaue Prozedere muss von der Gemeinde noch erarbeitet und im Gemeinderat verabschiedet werden.

„Mit dem Erbe Wolowicz kann sich das kulturelle Leben in Neuried eigenständig und vielfältig weiterentwickeln. Gerade wegen der Konkurrenz zu dem umfassenden Kulturangebot der Landeshauptstadt München macht es notwendig, dass wir in unserer Gemeinde auch eigenständig kulturell bedeutende Veranstaltungen durchführen können“, fasst Marianne Hellhuber, CSU-Vorsitzende, zusammen.

*Marianne Hellhuber,  
Vorsitzende CSU Neuried und Gemeinderätin*

# NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 13. August 2021



Senioren-Union Neuried

## Ladislaus-Wolowicz-Weg in der Ortsmitte

### Senioren-Union Neuried wartet auf Gestaltungsvorschläge für die Ortsmitte

Intensiv hat der Ortsvorstand der Senioren-Union Neuried die aktuellen Gemeindepolitik diskutiert. Mit Genugtuung wurde zur Kenntnis genommen, dass die Aussagen des Senioren-Union zum Rathauskauf in der Presse ein breites Echo gefunden haben.

Für die Benennung von entstehenden Wegen in der Ortsmitte Nord hat der Gemeinderat aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Die Senioren-Union spricht sich für einen Ladislaus-Wolowicz-Weg aus. „Angesichts der Verdienste unseres Altbürgermeisters, der in diesen Tagen 90 Jahre alt geworden wäre, halten wir eine Würdigung durch die Gemeinde an zentraler Stelle für eine notwendiges Zeichen der Anerkennung“, erklärte dazu Karin Horn-Müller, Ortsvorsitzende der Senioren Union. „Auch über einen Jakob-Reiter-Weg sollte man nach-

denken, um seine Verdienste für die Gemeinde zu würdigen“, ergänzte Wolf Strehler als Vorstandsmitglied der Senioren-Union. Beide Vorschläge werden vom Ortsvorstand der Seniorenunion einstimmig unterstützt.

Auf Gestaltungsvorschläge zur Ortsmitte Nord wartet die Senioren-Union jetzt mit großem Interesse. „Wir haben in der Vergangenheit ausführlich Anregungen gemacht, was im Sinne der älteren Generation bei der Gestaltung der Ortsmitte Nord berücksichtigt werden sollte. Das beginnt mit Parkplätzen für Mitbürger in mit eingeschränkter Mobilität, geht über Sitzmöglichkeiten, auch die Möglichkeit eines Straßencafés bis hin zur einem Raum für Treffen gesellschaftlicher Gruppen“, fasst Peter Kellner, stellvertretender Ortsvorsitzender, zusammen. „Deshalb werden wir den weiteren Prozess mit Gestaltungsvorschlägen für die Ortsmitte intensiv begleiten.“ *Peter Kellner*

### Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee  
... herrlich duftend  
... bekömmlich  
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried  
(089) 82956920  
[www.kaffeewerkstatt-muenchen.de](http://www.kaffeewerkstatt-muenchen.de)





OV Bündnis 90/Die Grünen

## Überparteiliches Aufatmen am UN Umwelttag

Am 5. Juni 2021 war weltweit der Aktionstag zum Schutz der Umwelt. Wir Neurieder Grünen haben das zum Anlass genommen, überparteilich Vereine und Institutionen aus der Region von 10 bis 14 Uhr auf den Marktplatz einzuladen. Den Auftakt machte unser Bürgermeister Harald Zipfel mit einer herzlichen Begrüßung. Danach gab es Aktionen mit einer Müll- und Plastiksammlung, einer Blühwiesen-Führung zum örtlichen Insektenschutz und seiner weltweiten Bedeutung sowie den beliebten Radl-Check in Kooperation mit der Schrauberhütte aus Planegg.

„Nach dieser langen Durststrecke wegen Corona sind alle glücklich, hier wieder und auch



*Infostände und Besucher\*innen im Gespräch am Welt-Umwelttag, 5. Juni 2021*

neu ins Gespräch zu kommen“, freut sich eine der Vorsitzenden, Isabella Würker. Viele Fragen wurden beantwortet an den zahlreichen Infoständen. Schwerpunkte waren der Erhalt des Waldes im Forst Kasten, die Vermeidung von Plastik und Müll, Energiegewinnung durch Windkraft und Solaranlagen und alternatives Bauen mit Holz und R-Beton. Die teilnehmenden Institutionen waren: Gemeinde Neuried, Bürgerenergiegenossenschaft BENG e.V., Umwelt AG Andreaskirche, Miteinander e.V., BUND Ortsgruppe Würmtal Nord, Klimanetz Würmtal, Plastikpaten und WIN e.V.

„Bewusstsein wecken“ möchte auch das erste aufgehängte „No-Waste“-Schild am Marktplatz. Vier weitere werden folgen. Klimaschutz ist und bleibt Thema für uns Grüne.

*Isabella Würker (Foto: Corinna Pflästerer)*

### Ankündigungen:

#### 7. Juli 2021:

mit Toni Hofreiter im Gespräch; gehen Sie bitte auf unsere Homepage für die Einzelheiten der Online Veranstaltung: <https://gruene-neuried.de/>

#### 21. Juli 2021:

20 Uhr offener Treff für alle Interessierten und Aktiven; zu „Mach mit – triff Grün“; Biergarten vom Gasthaus Lorber <https://gruene-neuried.de/>

**Ausführung sämtlicher  
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

**Roland Legler**

**Maler + Lackierermeister**

**Tel. 089/ 85 71 814**

**[www.maler-legler.de](http://www.maler-legler.de)**



Unabhängige Neuried

## Garteln im „Inklusionsgarten“

Eigenhändig Garteln liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen entdecken die Freude, Gemüse, Salat und Blumen selbst anzupflanzen, zu pflegen und zu ernten. Das Projekt „Inklusionsgarten“ der Unabhängigen Neuried wendet sich an Neurieder\*innen, die gerne daran teilhaben würden, sich aber nicht in der Lage sehen, ein größeres Beet alleine zu bebauen – zum Beispiel aufgrund einer Behinderung oder altersbedingt. Der Inklusionsgarten ermöglicht, auch in kleinem Maße selber zu pflanzen, bestehende Anpflanzungen zu pflegen oder auch darin zu ernten.

Die Unabhängigen Neuried stehen traditionell für ein lebendiges Miteinander in Neuried und gestalten das Gemeindeleben auch aktiv mit: Die regelmäßigen Flohmärkte und die Teilnahme an den Dorffesten mit dem Bobbycar-Parcour für unsere kleinsten Mitbürger\*innen sind lebhaftes Beispiele. Nun erweitern sie ihren Beitrag zu einem lebendigen Heimatort um das Projekt „Inklusionsgarten“. Dazu haben sie im „Bauerngarten Neuried“, östlich der Parkstraße in der Nachbarschaft zu „Pflanzen Ries“, eine Parzelle gepachtet und für eine variable kleinflächige Be-

pflanzung vorbereitet.

Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte das Projekt leider nicht wie geplant zur Hauptpflanzzeit beginnen. Und selbstverständlich werden auch künftige Vorgaben und Einschränkungen beachtet.

Ein wichtiger Hinweis: Die Teilnahme am Projekt „Inklusionsgarten“ erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Unterzeichnung einer Haftungsausschlussklärung.

An der Teilnahme interessierte Neurieder\*innen wenden sich bitte per E-Mail an [info@unabhaengige-neuried.de](mailto:info@unabhaengige-neuried.de) oder per Post an Unabhängige Neuried, Kramerstraße 7, 82061 Neuried. *Ulrike Faulhaber-Hobelsberger*



WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche. In Qualität, Service, Und Pünktlichkeit.  
Oder arbeiten Sie anders?



FIBODRUCK

FIBO DRUCK- UND VERLAGS GMBH FICHENSTRASSE 8 82061 NEURIED  
TELEFON +49.89.30 79 97 0 INFO@FIBODRUCK.DE WWW.FIBODRUCK.DE

Pfarrei St. Nikolaus

## Einladung zum Familiengottesdienst mit Radlsegnung

Nach der überwältigenden Resonanz vor zwei Jahren soll es auch in diesem Jahr wieder eine Segnung aller nicht motorisierten Fahrzeuge sowie ihrer Besitzerinnen und Besitzer geben. Gern gesehen sind zum Beispiel Fahrräder, Roller (E-Bikes und E-Roller sind natürlich auch willkommen), Bobby-Cars, Laufräder, Kinderwagen. Die Segnung findet statt im Anschluss an den Familiengottesdienst am Sonntag, 27. Juni 2021 um 10 Uhr. Es wird auch wieder gesegnete Christophorus-Plaketten zum Aufkleben an den Fahrzeugen geben.

Vom 27. Juni bis 17. Juli nimmt die Gemeinde Neuried auch heuer am Stadtradeln teil. Da heißt es wieder für drei Wochen das Auto gegen das Radl einzutauschen und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Bei dieser Aktion darf das Team der Pfarrei St. Nikolaus natürlich nicht fehlen. Schließlich liegt uns unsere Umwelt als Schöpfung Gottes ganz besonders am Herzen. Alle, die gerne für das Team der Pfarrei unterwegs sein möchten, können sich unter [www.stadtradeln.de/neuried](http://www.stadtradeln.de/neuried) anmelden.

*Markus Hinz*

Evang.-Luth. Andreaskirche

## Umwelt bewegt

... auch die Andreaskirche: vom Fürstenrieder Frühjahrsputz bis hin zur Neugestaltung des Blumenbeets vor der Kirche – unser Umweltkreis hat in diesem Jahr schon einiges auf die Beine gestellt. Nächstes Projekt ist ein ganzes Umweltwochenende, zu dem wir herzlich einladen:

- **Freitag, 23. Juli 2021:** Treffpunkt Gott & die Welt – Vortrags- und Gesprächsabend
- **Samstag, 24. Juli 2021:** Umwelttag mit vielfältigen Aktionen rund um die Andreaskirche
- **Sonntag, 25. Juli 2021:** Umweltgottesdienst mit Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

Weiterhin findet sonntags um 10 Uhr Gottesdienst in der Andreaskirche statt (einmal im Monat Familiengottesdienst). Die Aussichten für den Sommer sind hoffnungsvoll, sodass die derzeitigen Öffnungsschritte auch unsere Möglichkeiten erweitern, Gottesdienst zu feiern und Veranstaltungen durchzuführen – wir freuen uns darauf! Bitte informieren Sie sich unter [www.ev-andreaskirche.de](http://www.ev-andreaskirche.de) zum Angebot in der Andreaskirche.

*Bärbel Fath*

*(Foto: (c) Bärbel Fath)*



*Der rührige Umweltkreis der Andreaskirche, der auch am Neurieder Umwelttag am 5. Juni teilgenommen hat, sprüht vor Tatendrang: Sein erstes Projekt 2021 war die Neugestaltung des Blumenbeets vor der Kirche.*

Gerne stehen Ihnen unsere Seelsorger\*innen nach Gottesdiensten oder telefonisch zur Verfügung:

Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster 089/75 58 623

Pfarrer Johannes Schuster 089/74 51 59 12

Pfarrerin Antonia Janßen 089/31 83 92 70

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried-West)



# Stark, schön & selbstbewusst. Der neue Kia Sorento



**Kia Sorento Vision  
1.6 T-GDI Plug-in Hybrid**

**ab € 45.990,-**

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise

**Immer mit dabei: die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*,  
das Kia Qualitätsversprechen.**

**Kia Sorento Vision 1.6 T-GDI Plug-in Hybrid :**  
Kompromisslos gut: Für alle mit hohen Ansprüchen.

## Highlights:

- Müdigkeitswarner • Spurhalteassistent • Sitzheizung vorn
- Lenkrad beheizbar • Multifunktionslenkrad • Bluetooth® Freisprecheinrichtung
- Android Auto™ und Apple CarPlay™ • Bergan-/abfahrhilfe

Kia Sorento 1.6 T-GDI Plug-in Hybrid, (Automatik, 6 Stufen, AWD) 195kW (265 PS),  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,6/16,1. CO<sub>2</sub>-Emission: 36 g/km.  
Effizienzklasse: A+.

\* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen.

u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie).

<sup>1</sup> Der Einsatz von Assistenz- bzw. Sicherheitssystemen entbindet nicht von der jederzeitigen Möglichkeit der Ausübung der Fahrzeugkontrolle. <sup>2</sup>Die Werte wurden nach der neu eingeführten „World Harmonised Light Vehicle Test Procedure“ (WLTP) ermittelt. Um die Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen Prüfverfahren (NEFZ) gemessenen Fahrzeugen zu wahren, werden die entsprechend den geltenden Vorschriften korreliert zurückgerechneten Werte nach NEFZ-Standard ausgewiesen. Inkl. Kia Innovationsprämie.

**AUTO**  
**SCHMID** GmbH

über **10** VERTRAGSHÄNDLER  
**JAHRE**  
Kia Erfahrung

**85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn**  
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102/ 89 58-265  
[www.kia-schmid-hoehenkirchen.de](http://www.kia-schmid-hoehenkirchen.de)

**81241 MÜNCHEN-PASING**  
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0  
[www.kia-schmid-muenchen.de](http://www.kia-schmid-muenchen.de)